



COMMUNICATIVE GOALS

By the end of this chapter you will be able to:



Los geht's! Was machen Sabine und Karl?

LEKTION 12A

Talk about nature.

Talk about outdoor activities.

To do so, you will use:

Kontext Seite 498–501

- Nature
- Animals
- Words related being in nature

Strukturen Seite 506–515

12A.1 Der Konjunktiv der Vergangenheit

12A.2 Das Partizip Präsens

You will also learn about cultural products, practices, and perspectives related to:

Kultur Seite 504–505

- Landschaften Deutschlands
- Der Weißstorch
- Alexander von Humboldt

Kurzfilm Seite 513

- Fünf Minuten Freundschaft

LEKTION 12B

Talk about pollution.

Talk about the environment.

To do so, you will use:

Kontext Seite 516–519

- The environment
- Environmental problems and solutions

Strukturen Seite 524–531

12B.1 Der Konjunktiv

12B.2 The passive voice

You will also learn about cultural products, practices, and perspectives related to:

Kultur Seite 522–523

- Re-Use Berlin
- Umweltschutzorganisationen
- Michael Braungart

WEITER GEHT'S

Seite 532–538

You will learn about Sachsen-Anhalt und Sachsen, their people, culture, and politics.

Panorama Seite 532–533

- Sachsen-Anhalt und Sachsen

And you will demonstrate that you can:

Lesen: Understand the use of imagery in poetry

Hören: Improve listening comprehension by taking notes

Schreiben: Consider audience and purpose when writing

Suggestion Ask students to describe what they see in the photo. **Wo sind Sabine und Karl? In der Stadt? In einem Park? Im Wald? Wie ist das Wetter? Welche Jahreszeit ist es?**

In der Natur



Vocabulary Tools

Wortschatz

die Natur	nature
der Bauernhof, -e	farm
der Berg, -e	mountain
das Blatt, -er	leaf
das Feld, -er	field
der Fluss, -e	river
die Küste, -n	coast
die Landschaft, -en	countryside
die Luft	air
das Meer, -e	sea
die Sonne, -n	sun
der Sonnenaufgang, -e	sunrise
der Sonnenuntergang, -e	sunset
der Wasserfall, -e	waterfall
der Weg, -e	path
nass	wet
trocken	dry
Tiere	animals
der Fisch, -e	fish
das Huhn, -er	chicken
die Maus, -e	mouse
das Pferd, -e	horse
das Schaf, -e	sheep
Verben	verbs
aufgehen (geht...auf)	to rise (sun)
erforschen	to explore
untergehen (geht...unter)	to set (sun)
wandern	to hike

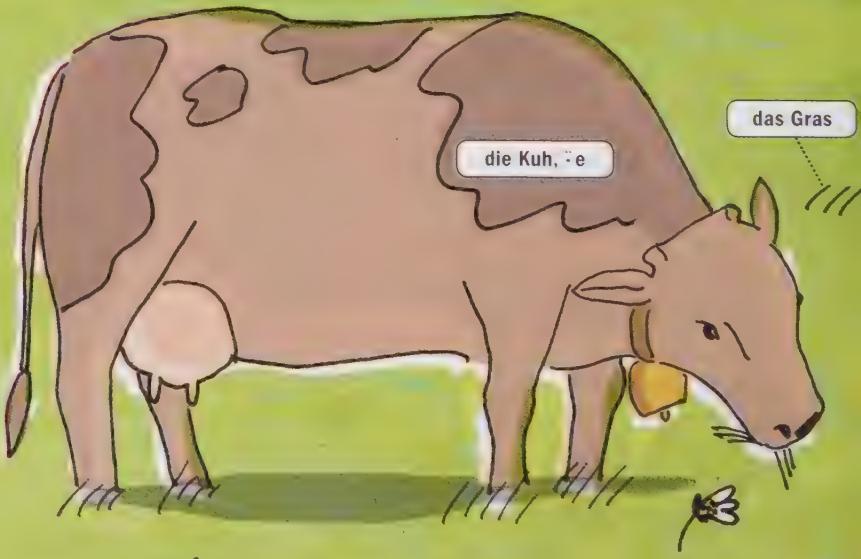
Suggestion Have students brainstorm nature-related vocabulary they have already learned: **Blume, Pflanze, Park, Vogel, klettern, spazieren**, etc.



ACHTUNG

Kaninchen (rabbits) in the German-speaking world are almost exclusively domesticated. Their cousins **Hasen** (hares) are found in the wild.

Suggestion Point out that **aufgehen** and **untergehen** are used with other celestial bodies besides the sun.



More activities



WB

LM



vhcentral

pp. 157-158

p. 101

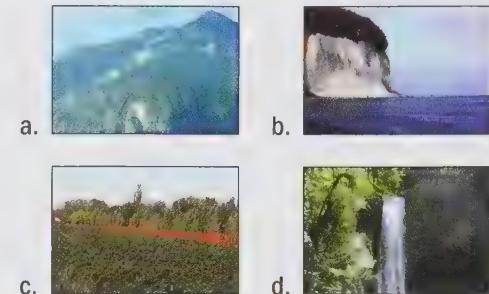
Online activities



Anwendung

1 Was passt zusammen? Wählen Sie das richtige Wort zu jedem Foto.

1. a der Berg
2. d der Wasserfall
3. c das Feld
4. b die Klippe



2 Hören Sie zu Hören Sie sich die Sätze an, und schreiben Sie die Substantive (nouns) in die passende Kategorie.

Pflanzen	Tiere	Erde	Himmel
(das) Blatt/Blätter	(die) Kuh/Kühe	(der) Berg	(der) Stern/Sterne
(der) Baum/Bäume	(das) Huhn/Hühner		(der) Mond
	(das) Eichhörnchen		
	(der) Fisch		

3 Kategorien Geben Sie zu jeder Kategorie drei passende Begriffe an.

Sample answers are provided.

BEISPIEL Waldtiere der Hase, die Maus, das Eichhörnchen

1. Pflanzen der Baum, das Gras, der Busch
2. Landschaftliche Formationen die Klippen, die Insel, das Tal
3. Lebensräume (habitats) von wilden Tieren der Wald, der Fluss, das Feld
4. Gewässer (bodies of water) das Meer, der See, der Wasserfall
5. Tiere auf dem Bauernhof die Kuh, das Schaf, das Pferd

3 Expansion Have students come up with additional words for each category.

4 Momentaufnahmen Hören Sie sich die Dialoge an und entscheiden Sie, welches Bild am besten zu jeder Situation passt.

Schreiben Sie dann zu allen Bildern einen kurzen Satz. Sample answers are provided.

Suggestion Point out to students that **Hase** is an **n-noun**.

BEISPIEL Sie hören:

- Wie rosa der Himmel ist!
- Ja, da hinten am Horizont geht die Sonne unter.



Gespräch 1

Sie schauen sich einen Sonnenuntergang an.



1. Gespräch 4
Sie machen ein Picknick.



2. Gespräch 3
Sie schwimmen im See.



3. Gespräch 2
Sie sehen sich die Sterne an.

Kommunikation

5 Ein schöner Urlaub

Bringen Sie zusammen mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin die Sätze in eine logische Reihenfolge.

- 5 **FABIAN** Ja, nur gut, dass wir den Stall gefunden haben, wo wir uns unterstellen konnten. Wir wären sonst bis auf die Knochen (*to the bone*) nass geworden.
- 1 **FABIAN** Ich habe gerade nochmal die Fotos von unserem letzten Urlaub angesehen. Ich glaube, das war der schönste Urlaub, den wir bis jetzt gemacht haben.
- 4 **LINA** Nicht nur an den. Auch an den Bergsee. Das Blau des Wassers—einfach unbeschreiblich! Und die vielen Tiere: die Kühe, die Schafe, die Hasen und die süßen Eichhörnchen! Leider zog dann am Nachmittag plötzlich ein Gewitter auf.
- 3 **FABIAN** Was waren wir kaputt am nächsten Tag! Denk mal an die vielen Kilometer, die wir gelaufen sind! Durch die Täler, über die Felder und dann auf den Berg hoch. Erinnerst du dich noch an den Wasserfall, der da senkrecht nach unten ging?
- 2 **LINA** Ich erinnere mich auch gern daran. Wir hatten so viel Spaß und haben so viel unternommen und gesehen. Die Wanderung, die wir gleich am zweiten Tag gemacht haben, war beeindruckend.



6 Richtig oder falsch?

Entscheiden Sie mit einem Partner / einer Partnerin, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind. Korrigieren Sie die falschen Aussagen.

Answers to false items may vary

- Der Mond ist ein braves Haustier.
- Die Sonne geht im Osten unter.
- Aus Schafsmilch macht man Käse.
- Der Rhein ist ein europäischer Fluss.
- Hasen sind Pflanzenfresser.
- Schafe sind kleiner als Mäuse.
- Eichhörnchen wohnen auf Bäumen.
- Steine verlieren im Herbst ihre Blätter.



richtig	falsch
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7 Diskutieren und kombinieren

Sie und Ihr Partner / Ihre Partnerin bekommen zwei verschiedene Bilder. Finden Sie die sieben Unterschiede auf den Bildern. Wechseln Sie sich bei Ihren Fragen und Antworten ab.

Sample answers are provided

BEISPIEL

- S1: Wie viele Flüsse sind auf deinem Bild zu sehen?
 S2: Ein Fluss. Und auf deinem?
 S1: Auf meinem Bild ist auch nur ein Fluss.

8 Der perfekte Tag

Beschreiben Sie mit einem Partner / einer Partnerin, wie ein perfekter Tag in der freien Natur aussehen würde. Wie ist die Landschaft? Was würden Sie um sich herum sehen? Mit wem würden Sie den Tag verbringen? Was würden Sie machen? Und warum mögen Sie gerade diese Landschaft?

Answers may vary

BEISPIEL

- S1: Mein perfekter Tag beginnt in den Bergen. Ich würde bei Sonnenaufgang aufstehen und ein großes Bauernfrühstück mit meiner Familie essen.
 S2: Und was macht ihr nach dem Frühstück?
 S1: Danach...

6 Expansion

Have pairs of students write four more true-false statements to exchange with another pair.

8 Expansion

Have students take notes and describe their partner's perfect day to the class. Have the class identify similarities and differences.

Aussprache und Rechtschreibung



Audio



Intonation

Intonation refers to the rise and fall of the voice in speaking. In German, different intonation is used for different types of questions and statements.

Es regnet.

Es regnet?

Wenn es regnet...

In general, statements and commands end with a drop in pitch. A speaker may use rising intonation at the end of a command or statement to communicate a friendly or encouraging tone.

Werfen Sie das nicht weg!

Bring doch deine Schwester mit.

Yes-or-no questions typically end with a rising intonation. Questions that begin with a question word end with falling intonation. In questions where multiple options are presented, the pitch rises before each pause and falls at the end of the last option.

Schwimmst du gern?

Wo liegt diese Insel?

Ist das gut oder schlecht?

The pitch neither rises nor falls at the end of incomplete sentences. It remains flat or neutral. This is also the case before a comma in a complex sentence. The final clause in a complex sentence usually ends with a drop in pitch.

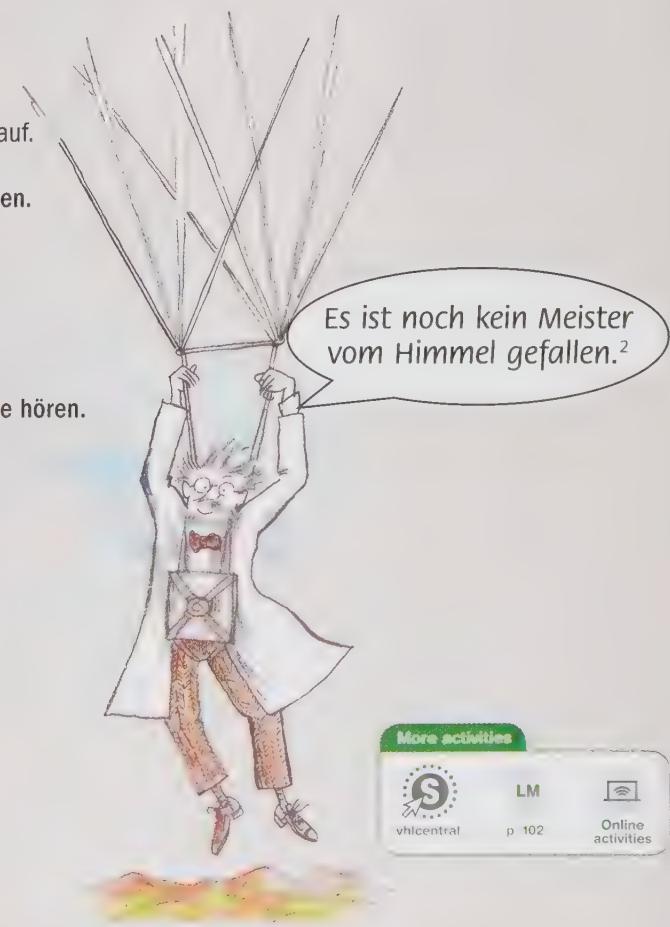
Und wenn die Blätter bunt werden...

Wenn die Sonne scheint, fahren wir.

Suggestion Write an English sentence on the board to demonstrate how pitch functions in English. Have students say the sentence with different stress patterns to express questioning intonation, insistence, hesitation, friendliness, etc.

1 Aussprechen Wiederholen Sie die Sätze die Sie hören.

1. Der Müllwagen kommt zweimal in der Woche.
2. Wie retten wir uns vor der Erderwärmung?
3. Schlagen Sie eine bessere Lösung vor!
4. Warst du schon mal auf einem Bauernhof?
5. Willst du die Schafe, Kühe oder die Pferde sehen?
6. Wenn du nicht gleich ins Bett gehst, geht bald die Sonne auf.



2 Nachsprechen Wiederholen Sie die Sätze, die Sie hören.

1. Machen wir heute ein Picknick im Wald?
2. Ich weiß nicht, ob ich kommen kann.
3. Bleib stehen! Siehst du die Schlange nicht?
4. Wohnst du lieber in den Bergen oder an der Küste?

3 Sprichwörter Wiederholen Sie die Sprichwörter, die Sie hören.



¹ Where there's a will, there's a way.
² No one is born an expert. (lit. No expert has dropped out of the sky yet.)

More activities



LM

p. 102



Online activities

In der Kunstgalerie



Video

Endlich ist der Tag für Sabites Ausstellung gekommen. Sabite und Karl, ein anderer Künstler, kommen sich näher, aber Meline und Hans haben Probleme.



Vorbereitung Have students scan the script to find words and expressions related to nature.

KARL Ich finde deine Werke toll.

SABITE Danke, aber deine Kunst ist auch nicht schlecht. Und Herr Kleinedler hat mir gesagt, dass du noch nicht einmal eine formelle Ausbildung hast.



KARL Danke. Du bist sehr liebenswürdig. Erschaffen ist das, worin ich am besten bin. Durch die Arbeit mit meinen Händen erforsche ich meine Gefühle. Sag mir, liebst du die Natur? Ich gehe oft bei Sonnenaufgang in den Tiergarten, um unter den Eichen zu spazieren. Möchtest du mich morgen begleiten?



HANS Ciao, meine Damen! Na, wie geht's uns heute Abend?

SABITE Hans? Was trägst du da? Und deine Haare... sind sie... kürzer?

HANS Ich probiere einen eleganteren Look aus. Also, was meint ihr?

SABITE Ich glaube, du solltest du selbst sein. Wer immer das auch sein mag.



GEORGE Meline, was meinst du?

MELINE Fast so schön wie Lederhosen.

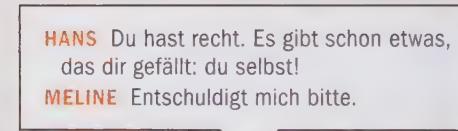
HANS Was ist an Lederhosen auszusetzen? Das Tragen von Lederhosen ist eine stolze urbayrische Tradition. Die Österreicher... ja, dein Großvater trug sicher auch Lederhosen! Diese Intoleranz macht mich rasend.



MELINE Hans, du verstehst nicht, worum es geht. Schon wieder nicht. Du bist manchmal so schwierig.

HANS Ich? Du bist die schwierigste Person, die ich jemals kennen gelernt habe!

MELINE Das stimmt nicht!



HANS Du hast recht. Es gibt schon etwas, das dir gefällt: du selbst!

MELINE Entschuldigt mich bitte.



1 Was fehlt? Ergänzen Sie die Sätze mit den richtigen Informationen.

- Karl hat keine (Erfahrung / **Ausbildung**) als Künstler.
- Durch die Arbeit mit seinen Händen erforscht er seine (Probleme / **Gefühle**).
- Er geht oft in den Tiergarten, um unter den (Sternen zu schlafen / **Eichen zu spazieren**).
- Hans probiert einen neuen (**eleganteren** / sportlicheren) Look aus.
- Das Tragen von Lederhosen ist eine (**bayrische** / norddeutsche) Tradition.

6. Für Hans ist Meline die (**schwierigste** / schönste) Person, die er jemals kennen gelernt hat.

7. George findet, dass Hans sich (**rasieren** / **entschuldigen**) sollte.

8. Er denkt, Hans sollte Meline Zeit geben, sich zu (**schnicken** / **beruhigen**).

9. Meline möchte nicht über (**Hans** / **Kunst**) reden.

10. Karl hat früher die Wälder erkundet und ist im (**See** / Fluss) geschwommen.

PERSONEN



George



Hans



Meline



Sabite



Faik



Karl



Herr Kleinedler

7



HANS Ich hätte das nicht sagen sollen? Ich muss mich entschuldigen?

SABITE Noch nicht. Du würdest es nur schlimmer machen.

GEORGE Lass sie sich erst einmal beruhigen!

HANS Ich gehe nach Hause.

8



GEORGE Wer war das?

MELINE Mikhail Zagoruychenko.

GEORGE Russe?

MELINE Ja.

GEORGE Langweilig? Und Hans?

MELINE Ich möchte nicht darüber reden.

9



SABITE Hallo.

KARL Hallo. Schön, dass wir uns treffen.

SABITE Ich liebe diesen Ort.

10



SABITE Woher kommst du?

KARL Wir kommen aus einem Tal in der Nähe von Zürich. Wir haben die Wälder erkundet und sind im See geschwommen. Es war eine herrliche Landschaft mit singenden Vögeln und blühenden Blumen.

Nützliche Ausdrücke

- **liebenswürdig**
amiable
- **erschaffen**
to create
- **erforschen**
to explore
- **die Eiche**
oak tree
- **begleiten**
to accompany
- **Wer immer das auch sein mag.**
Whoever that may be.
- **Was ist an Lederhosen auszusetzen?**
What's wrong with lederhosen?
- **rasend**
furious
- **sich beruhigen**
to calm down

12A.1

- **Ich hätte das nicht sagen sollen?**
I shouldn't have said that?

12A.2

- **Es war eine herrliche Landschaft mit singenden Vögeln und blühenden Blumen.**
It was a beautiful countryside with singing birds and blooming flowers.

2 Zum Besprechen Organisieren Sie ein Picknick für das nächste Wochenende. Wohin soll es gehen? Wann geht es los? Wie kommen Sie dorthin? Was gibt es zu essen? Wen laden Sie ein? Vergleichen Sie Ihre Pläne im Kurs. *Answers will vary.*

2 Expansion Ask students which group's picnic they would most like to attend and why.

3 Vertiefung Karl kommt aus einem Tal in der Nähe von Zürich. Finden Sie heraus, welche Freizeitaktivitäten unter freiem Himmel (*outdoors*) dieser Teil der Schweiz bietet. Was würden Sie dort am liebsten tun? Gibt es in Ihrer Nähe Orte, die ähnliche Aktivitäten anbieten? Beschreiben Sie sie. *Answers will vary.*

More activities



VM

p. 23



Online activities



Reading



Landschaften Deutschlands



VOM WATTENMEER^o IM HOHEN Norden bis zu den bayerischen Alpen: Deutschland ist ein Land mit vielen verschiedenen Landschaften und einer Vielzahl an heimischen Tieren. Besonders in den Nationalparks findet man seltene Tiere, Vögel und Pflanzen.

Nationalpark Bayerischer Wald

Der Nationalpark Bayerischer Wald ist der älteste Nationalpark

Gefährdete^o Arten Deutschlands

Säugetiere ^o :	6	Fische:	21
Vögel:	6	Weichtiere ^o :	9
Reptilien:	0	Pflanzen:	12

QUELLE: Rote Liste gefährdeter Arten (2018)

Expansion Ask students: Welche Nationalparks haben Sie besucht? Was hat Ihnen da gefallen?
Was haben Sie alles gesehen? Gibt es da irgendwelche besonderen Tiere, Pflanzen usw?

Deutschlands. Nirgendwo zwischen Atlantik und Ural gibt es einen so großen Wald, der sich ganz natürlich entwickeln^o darf. Es ist ein wilder Wald, in dem es 17 Fledermausarten^o gibt. Außerdem kann man Luchse^o in freier Natur sehen und acht verschiedene Spechtarten^o entdecken.

Biosphärenreservat Spreewald

Dieses Reservat in Brandenburg ist mit 500 Quadratkilometern eine der größten Fluss- und Auenlandschaften^o Mitteleuropas. Die Flüsse und Kanäle sind hier etwa 1.500 Kilometer lang: ein Traum für Kanu- und Kajakfreunde. Wer Tiere mag, kann hier Otter,

Wolfs^o, Biber^o, Eisvogel^o und Prachtlibelle^o bewundern. Auch zu sehen sind etwa 1.600 Pflanzenarten wie zum Beispiel diverse Orchideen, Schwertlilien^o und die Kuckuckslichtnelke^o.

TIPP

The word **Art** generally means type or kind: **Welche Art Film hast du gern?** In biological contexts it refers to species and is often combined with other nouns: **Etwa 15.000 bis 30.000 Orchideenarten sind weltweit verbreitet.**

Biber^o, Eisvogel^o und Prachtlibelle^o bewundern. Auch zu sehen sind etwa 1.600 Pflanzenarten wie zum Beispiel diverse Orchideen, Schwertlilien^o und die Kuckuckslichtnelke^o.

Nationalpark Sächsische Schweiz

Den Nationalpark Sächsische Schweiz, der in Sachsen liegt und an die Tschechische Republik angrenzt^o, gibt es erst seit 1990. Er ist ein Paradies für Kletterfans und Wanderer. Seltene Pflanzen gibt es hier; das Gelbe Veilchen^o ist noch ein Relikt aus der Eiszeit^o. Vogelfans können hier Schwarzstörche, Uhus^o und Wanderfalken^o sehen. Außerdem gibt es Feuersalamander und Fischotter.

Suggestion Remind students that they read about another bio-diverse landscape, National Park Niedersächsisches Wattenmeer, in Kapitel 7.

Wattenmeer intertidal zone entwickeln develop
Fledermausarten bat species Luchse lynxes Specharten woodpecker species Auenlandschaften meadow landscapes
Biber beaver Eisvogel kingfisher Prachtlibelle banded damselfly Schwertlilien irises Kuckuckslichtnelke ragged robin angrenzt borders Gelbe Veilchen twoflower violet Eiszeit Ice Age Uhus eagle owls Wanderfalken peregrine falcons Gefährdete Endangered Säugetiere mammals Weichtiere molluscs

1

Im Fokus Richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen. Diskutieren Sie dann die letzte Frage mit einem Partner/ einer Partnerin.

- 1. Naturparks in Deutschland sind wichtig, weil es dort nicht mehr viele Tiere gibt. **Falsch.** In Deutschland gibt es eine Vielzahl von Tieren.
- 2. Im Nationalpark Bayerischer Wald darf sich die Natur entwickeln. **Richtig.**
- 3. Das Biosphärenreservat Spreewald liegt in Brandenburg. **Richtig.**

Diskussion Wie wichtig ist Ihnen der Schutz (protection) von Tieren und Pflanzen? Warum (nicht)?

2

Die deutschsprachige Welt Richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen.

- 1. Im Winter findet man den Weißstorch im sonnigen Südwesten von Deutschland. **Falsch.** Der Weißstorch überwintert in Afrika
- 2. Weißstörche benutzen jedes Jahr dasselbe Nest. **Richtig.**
- 3. In Deutschland gelten Störche als Glücksbringer. **Richtig.**

Diskussion Kennen Sie ähnliche Legenden von Tieren mit magischen Kräften?

DEUTSCH IM ALLTAG

Naturkatastrophen

das Erdbeben, -	earthquake
die Lawine, -en	avalanche
der Tornado, -s	tornado
der Treibsand	quicksand
der Vulkan, -e	volcano

DIE DEUTSCHSPRACHIGE WELT

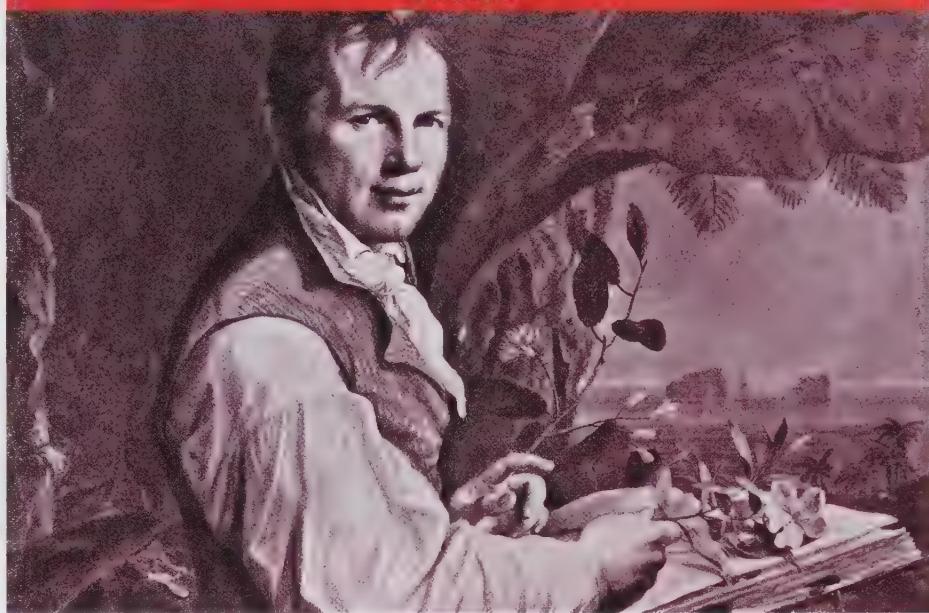


Der Weißstorch

Der Weißstorch ist ein mitteleuropäischer Vogel, der vor allem in Deutschland, Österreich, Polen und der Schweiz zu finden ist. Er ist weiß mit schwarzen Flügeln^o. Beine und Schnabel^o sind rot. Er überwintert in Afrika. Der Storch kehrt jedes Jahr zum gleichen Nest zurück und so kann es nach vielen Jahren über eine Tonne wiegen. In Deutschland gelten Störche als Glücksbringer^o. Der Sage^o nach bringen sie auch die neugeborenen Kinder.

Flügeln wings Schnabel beak Glückbringer good luck
charms Sage legend

PORTRÄT



Alexander von Humboldt

Friedrich Wilhelm Heinrich Alexander von Humboldt wurde am 14. September 1769 in Berlin geboren und starb dort am 6. Mai 1859. Er war Naturforscher und Begründer^o der heutigen Geographie. Vor allem durch seine Reise nach Amerika, auf der er zwischen 1799 und 1804 das heutige Venezuela, Peru, Mexiko und die USA besuchte, wurde er weltweit berühmt. Seine Entdeckungen in den Bereichen der Botanik, Zoologie, Klimatologie und Ozeanographie dokumentierte er in seinem Werk *Kosmos*. Wegen seines großen Einflusses auf Botanik und Zoologie tragen heute eine Orchideen-, eine Lilien-, eine Kaktus^o-, eine Pinguin-, eine Fledermaus- und mehrere Affenarten^o seinen Namen. Allein in den USA heißen acht Städte Humboldt und der wichtige Humboldtstrom fließt entlang der Küste Südamerikas.

Begründer founder Kakteen cactus Affenarten monkey species



IM INTERNET

Suchen Sie im Internet eine europäische Pflanze oder ein europäisches Tier, über das Sie gerne mehr wissen möchten: Wie sieht es aus? Wo kann man es finden? Was frisst es?

Find out more at vhcentral.com.

3

Porträt Richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen. Diskutieren Sie dann die letzte Frage mit einem Partner/ einer Partnerin.

- Alexander von Humboldt hat wissenschaftliche Weltreisen gemacht. **Richtig.**
- Humboldt hat sich auf eine Wissenschaft spezialisiert. **Falsch.** Humboldt interessierte sich für verschiedene Wissenschaften, wie zum Beispiel Botanik, Klimatologie und Ozeanographie.
- In lateinamerikanischen Ländern ist Humboldt weniger bekannt. **Falsch.** Er hat viele Pflanzen- und Tierarten in Mexiko, Venezuela und Peru entdeckt und identifiziert.

4

Diskussion Gibt es eine Natur-Dokumentarserie, die Sie gern im Fernsehen sehen? Waren Sie schon einmal in einem berühmten Zoo, wie zum Beispiel in Washington D.C oder San Diego? Welche Tierarten sehen Sie besonders gern?

4

An der Natur Wählen Sie einen der Naturparks in Deutschland und beschreiben Sie Ihrer Gruppe verbal, was Sie dort gemacht und gesehen haben, als Sie neulich dort waren. Welche Tier- und Pflanzenarten haben Sie gesehen? Welche gefährdeten Arten haben Sie gesehen? Konnten Sie auch andere Aktivitäten machen?



12A.1

Teaching Tip You may want to assign the grammar tutorial **12A.1 Der Konjunktiv der Vergangenheit** on the Supersite for students to watch before they come to class.

Suggestion Point out that the **Konjunktiv der Vergangenheit** is often used to express regrets.

Expansion Have students convert other **Perfekt** or **Plusquamperfekt** sentences into the **Konjunktiv der Vergangenheit** by changing the auxiliary to the appropriate **Konjunktiv II** form. Make sure they understand the difference in meaning between the two sentences.

QUERVERWEIS

See **9B.1** to review the formation and use of present forms of the **Konjunktiv II**.

ACHTUNG

Remember to use the subjunctive form of **wünschen** with a subjunctive clause to express a wish that is contrary to reality.

Suggestion Remind students that the auxiliary used with modals is always **haben**, and never **sein**.

Der Konjunktiv der Vergangenheit



Grammar Tutorial

Startblock In **9B.1**, you learned to use the **Konjunktiv II** to talk about hypothetical events or to express wishes about the present or the future. You can use a past form, **der Konjunktiv der Vergangenheit**, to speculate about events that could have happened, or to express wishes about the past.

Ich **hätte** nie **gedacht**, dass du solche Gefühle hast.



Das **hätte** ich nie **sagen sollen**.



- The formation of the **Konjunktiv der Vergangenheit** is similar to that of the **Plusquamperfekt**.

PLUSQUAMPERFEKT

Ich **hatte** ihm das **gesagt**.
I had said that to him.

KONJUNKTIV DER VERGANGENHEIT

Ich wünschte, ich **hätte** ihm das **gesagt**.
I wish I had said that to him.

- To form the **Konjunktiv der Vergangenheit**, use the **Konjunktiv II** of **sein** or **haben** with a past participle.

Konjunktiv der Vergangenheit

	wissen	gehen	sich informieren
ich	hätte gewusst	wäre gegangen	hätte mich informiert
du	hättest gewusst	wärest gegangen	hättest dich informiert
er/sie/es	hätte gewusst	wäre gegangen	hätte sich informiert
wir	hätten gewusst	wären gegangen	hätten uns informiert
ihr	hättet gewusst	wäret gegangen	hättet euch informiert
Sie/sie	hätten gewusst	wären gegangen	hätten sich informiert

Ich wünschte, ich **hätte** den Sonnenaufgang **gesehen**.
I wish I had seen the sunrise.

Wenn du nur früher **aufgewacht wärest**!
If only you had woken up earlier!

Wenn wir früher **angekommen wären**, **hätten** wir mehr Zeit **gehabt**.
If we had arrived earlier, we would have had more time.

Wenn ich mehr Zeit gehabt **hätte**, **hätte** ich mich besser darüber **informiert**.
If I had had more time, I would have found out more about it.

- To use a modal in the **Konjunktiv der Vergangenheit**, replace the past participle with a double infinitive (verb infinitive + modal infinitive). This construction is most common with the modals **können**, **müssen**, and **sollen**.

Ich **hätte** es **wissen sollen**.
I should have known.

Sie **hätten sich nicht streiten sollen**.
They shouldn't have argued.

Sie **hätte uns helfen können**.
She could have helped us.

Du **hättest den Wasserfall fotografieren sollen**.
You should have taken a picture of the waterfall.

- In a subordinate clause with a modal, place the conjugated form of **haben** before the double infinitive at the end of the clause.

Die Lehrerin hat Paul gesagt, dass er seine Hausaufgabe **hätte machen sollen**.

*The teacher told Paul that he **should have done** his homework.*

Wir wussten nicht, dass wir hier ein Picknick **hätten machen können**.

*We didn't know that we **could have had** a picnic here.*

- When a modal is used without an accompanying infinitive, the **Konjunktiv der Vergangenheit** is formed as with other verbs.

Er **hätte** das nicht **gekonnt**.

*He **wouldn't have been able to do** that.*

Wir **hätten** das nicht **gewollt**.

*We **wouldn't have wanted** that.*

- Use the **Konjunktiv der Vergangenheit** to express wishes about events that are already past.

Ich wünschte, ich **hätte** mehr Zeit **gehabt**, um den Wald zu erforschen.

*I wish I **had had** more time to explore the forest.*

Wenn wir nur länger auf der Insel **hätten bleiben können**!

*If only we **could have stayed on the island longer**!*

- Use the **Konjunktiv der Vergangenheit** to make statements or ask questions about hypothetical situations in the past.

Was **wäre passiert**, wenn ich dort nicht pünktlich **angekommen wäre**?

What would have happened if I hadn't gotten there in time?

Was **hättet** ihr an seiner Stelle **gemacht**?

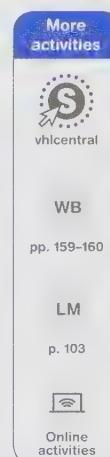
What would you have done in his place?

Wenn das Wetter schön **gewesen wäre**, **hätten wir** ein Picknick **gemacht**.

*If the weather **had been** nice, we **would have had** a picnic.*

Wenn sie sehr krank **gewesen wäre**, **hätten** wir sie ins Krankenhaus **bringen müssen**.

*If she **had been** really sick, we **would have had to take** her to the hospital.*



Jetzt sind Sie dran!

Wählen Sie die passenden Wörter.

- Wenn ich nur nichts gesagt (**hätte**/ **wäre**)!
- Wir wünschten, wir (**wären**/ **hätten**) am Wochenende wandern gegangen.
- Wenn er keinen Unfall (**gehabt**/ **haben**) hätte, hätte er sein Fahrrad nicht reparieren müssen.
- Wenn die Klippe nicht so hoch (**gewesen**/ **sein**) wäre, wären wir hinaufgeklettert.
- Ich wünschte, ich (**haben**/ **hätte**) als Kind ein Kaninchen gehabt.
- Er wusste nicht, dass er den Hausmeister **hätte** (**anrufen sollen**/ **sollen anrufen**).
- Wenn wir den Bauernhof (**wären**/ **hätten**) finden können, hätten wir frische Milch gekauft.
- Welchen Weg (**hättest**/ **wärest**) du durch den Wald genommen?
- Was für ein Wasserfall! Wenn ihr ihn nur **hättet** (**sehen**/ **gesehen**) können!
- Ich (**wäre**/**hätte**) gern mit euch aufs Land gefahren.

Suggestion Help students remember this word order with the acronym **AIM**: **A**uxiliary, then **I**nfinite, then **M**odal.

Anwendung

1 Sätze umschreiben

Schreiben Sie die Sätze in den Konjunktiv der Vergangenheit um.



BEISPIEL

Wir kämen mit.
Wir wären mitgekommen.

Wir würden sie anrufen.
Wir hätten sie angerufen.

1. Ich schliefe länger. Ich hätte länger geschlafen.
2. Gingest du mit ihnen aus?
Wärest du mit ihnen ausgegangen?
3. Er würde viel wandern. Er wäre viel gewandert.
4. Ihr solltet kündigen. Ihr hättet kündigen sollen.

5. Sie gäben eine Party. Sie hätten eine Party gegeben
6. Ich könnte das nicht. Ich hätte das nicht gekonnt.
7. Wir müssten trainieren. Wir hätten trainieren müssen
8. Sie würde nach Hause fahren.
Sie wäre nach Hause gefahren.

2 Suggestion Quickly review the Partizipien of the verbs provided and have students identify which verbs take **hätte** and which take **wäre**.

2 Expansion Have students choose one sentence, build a scenario around it, and turn it into a short dialogue to share with the class.

2 Hypothesen

Bilden Sie Sätze im Konjunktiv der Vergangenheit. Suggested answers provided



BEISPIEL

wenn der Manager / mich / nur / früher anrufen
Wenn der Manager mich nur früher angerufen hätte!

1. wenn die Assistentin / nur nicht / kündigen
Wenn die Assistentin nur nicht gekündigt hätte!
2. wenn seine Empfehlungsschreiben / nur / besser sein
Wenn seine Empfehlungsschreiben nur besser gewesen wären!
3. wenn ich / nur / mehr Geld haben
Wenn ich nur mehr Geld gehabt hätte!
4. wenn die Katze / nur nicht / die Maus fangen
Wenn die Katze nur nicht die Maus gefangen hätte!
5. wenn Jonas / nur nicht / seinen Schlüssel verlieren
Wenn Jonas nur nicht seinen Schlüssel verloren hätte!
6. wenn die Blätter / nur nicht / vom Baum fallen
Wenn die Blätter nur nicht vom Baum gefallen wären!
7. wenn das Gras / nur nicht / so nass werden
Wenn das Gras nur nicht so nass geworden wäre!
8. wenn ich / nur / länger bleiben können
Wenn ich nur länger hätte bleiben können!

3 Wenn es anders gewesen wäre

Schreiben Sie die Sätze um.

Sagen Sie, was passiert wäre, wenn die Situation anders gewesen wäre.



Verwenden Sie dabei den Konjunktiv der Vergangenheit. Suggested answers provided

BEISPIEL

Ich bin spät nach Hause gekommen und ich war am nächsten Tag müde.
Wenn ich nicht spät nach Hause gekommen wäre, wäre ich am nächsten Tag nicht müde gewesen.



1. Der Boden war so nass, dass die Frau hingefallen ist.
Wenn der Boden nicht so nass gewesen wäre, wäre die Frau nicht hingefallen.
2. Es hat einen Sturm gegeben und die Wanderer konnten ihre Bergtour nicht machen.
Wenn es keinen Sturm gegeben hätte, hätten die Wanderer ihre Bergtour machen können.
3. Die Kinder haben Angst gehabt und sind ins Haus gelaufen.
Wenn die Kinder keine Angst gehabt hätten, wären sie nicht ins Haus gelaufen.
4. Wir hatten Vollmond (*full moon*) und ich habe nicht schlafen können.
Wenn wir keinen Vollmond gehabt hätten, hätte ich schlafen können.
5. Weil der Weg an einer Klippe endete, mussten sie zurückgehen.
Wenn der Weg nicht an einer Klippe geendet hätte, hätten sie nicht zurückgehen müssen.
6. Mein Hund hat nicht auf mich gehört und ist auf die Straße gerannt.
Wenn mein Hund auf mich gehört hätte, wäre er nicht auf die Straße gerannt.



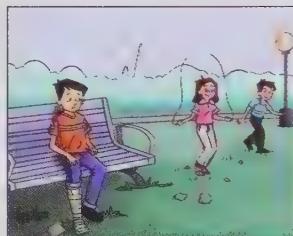
Kommunikation

4 Ich nicht Schauen Sie sich die Bilder an und erzählen Sie sich, was Sie anders gemacht hätten. Benutzen Sie den Konjunktiv der Vergangenheit. *Answers will vary.*



BEISPIEL

S1: Ich wäre nicht so schnell gefahren!
S2: Ich hätte länger an der Kreuzung gewartet!



5 Wenn nur! Was wäre wenn? Arbeiten Sie mit einem Partner / einer Partnerin und diskutieren Sie, was im letzten Jahr passiert wäre, wäre die Situation anders gewesen. Verwenden Sie dazu den Konjunktiv der Vergangenheit. *Answers will vary.*



BEISPIEL

S1: Was wäre (passiert), wenn ich fleißiger gelernt hätte?
S2: Du hättest vielleicht eine bessere Note bekommen!
S1: Was wäre passiert, wenn der Winter nicht so kalt gewesen wäre?
S2: Dann hätte ich nicht so viel gefroren.

6 Was hättest du lieber gemacht? Berichten Sie Ihrem Partner / Ihrer Partnerin von zwei Aktivitäten, die Sie letztes Wochenende gemacht haben. Erzählen Sie sich, was Sie lieber gemacht hätten, und verwenden Sie dabei den Konjunktiv der Vergangenheit. *Answers will vary.*



BEISPIEL

S1: Was hast du am Wochenende gemacht?
S2: Am Samstag habe ich ein Referat für Geschichte geschrieben und am Sonntag bin ich zum Waschsalon gefahren.
S1: Und was hättest du lieber gemacht?
S2: Ich hätte lieber länger geschlafen. Ich wäre auch lieber ins Kino gegangen.

7 Vor 100 Jahren Was hätten Sie (nicht) machen können, müssen oder dürfen, wenn Sie vor hundert Jahren gelebt hätten? Schreiben Sie vier Sätze und lesen Sie sie im Kurs vor. *Answers will vary.*



BEISPIEL

S1: Ich hätte nicht im Internet surfen können.
S2: Ich hätte keinen Minirock tragen dürfen.

4 Suggestion If students have difficulty spontaneously producing the past subjunctive in this activity, have them prepare their answers as written homework, and then share them with a partner during the next class.

4 Partner Chat You can also assign activity 4 on the Supersite. Students work in pairs to record the activity online. The pair's recorded conversation will appear in your gradebook.

6 Video Virtual Chat You can also assign activity 6 on the Supersite. Students record individual responses that appear in your gradebook.

12A.2

ACHTUNG

Present participles used as adjectives can have comparative and superlative forms: **der bedeutendere Film**; **der bedeutendste Film**

Remember that you do not need to add adjective endings to present participles used as predicate adjectives after **sein**, **bleiben**, or **werden**.

QUERVERWEIS

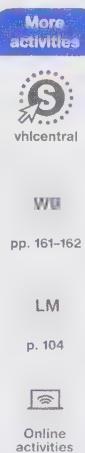
See 11B.2 to review adjective endings.
See 8A.2 to review the formation of comparatives and superlatives.

ACHTUNG

Past participles can also be used as adjectives and adverbs, following the same rules for adjective endings.

Auf der neu entdeckten Insel gab es sehr schöne Klippen und Wasserfälle.

Suggestion Explain that while an English present participle may be used as a noun (*smoking is prohibited*), German present participles cannot.



Das Partizip Präsens



Grammar Tutorial



Startblock The present participle (**das Partizip Präsens**) can be used as an adjective or an adverb. It is used more often in writing than in spoken German.

... es gibt auch von anderen ausgezeichneten Künstlern so viele neue **aufregende** Werke.



Es war eine herrliche Landschaft mit **singenden** Vögeln und **blühenden** Blumen.



- To form the present participle in German, add **-d** to the infinitive.

Suggestion Emphasize to students that *any* infinitive can be turned into an adjective or adverb by adding **-d**, followed by an adjective ending where necessary.

present participle

klingend	ringing
lachend	laughing
wachsend	growing

Suggestion Point out that the second example sentence is a **Sprichwort**, similar to the English proverb, "Let sleeping dogs lie."

- When you use present participles as adjectives, follow the normal rules for adjective endings.

Der **aufgehende** Mond war sehr schön.

The **rising** moon was beautiful.

Schlafende Hunde soll man nicht wecken.

You shouldn't wake a **sleeping** dog.

Michael Hanekes Filme sind **bedeutend**.

Michael Haneke's films are **important**.

- Present participles can also be used as adverbs. When used as adverbs, they do not have added endings.

Nachdem der Junge vom Baum gefallen war, lief er **weinend** nach Hause.

After the boy fell out of the tree, he ran home **crying**.

Er sah ihr **suchend** in die Augen.

He looked **searchingly** into her eyes.

Suggestion Point out that a present participle and a past participle can be used together as attributive adjectives. Ex: **die folgenden vergessenen historischen Orte**.

Jetzt sind Sie dran!

Wählen Sie die passenden Wörter.

- Peter ist ein gut (**aussehend** / **aussehender** / **aussehenden**) Bauer.
- Die (**spielend** / **spielenden** / **spielende**) Eichhörnchen sind niedlich (**cute**).
- Wir fahren am (**kommend** / **kommenden** / **kommendes**) Wochenende an den See.
- Hast du auch die (**passend** / **passende** / **passenden**) Schuhe zu diesem Kleid?
- Das Mädchen lief (**singend** / **singende** / **singender**) durch den Wald.
- Wo ist hier ein (**funktionierend** / **funktionierender** / **funktionierenden**) Drucker?
- Die Kinder laufen (**lachend** / **lachende** / **lachendes**) durch das Feld.
- Das war ein (**überraschend** / **überraschenden** / **überraschender**) Besuch!
- (**Anschließend** / **Anschließende** / **Anschließenden**) gingen wir alle ins Kino.
- Bitte beantworten Sie die (**folgend** / **folgenden** / **folgende**) Fragen.



Anwendung und Kommunikation

1 Partizipien Ergänzen Sie die richtigen Partizipendungen. Wenn Sie keine Endung brauchen, machen Sie einen Strich (slash).



BEISPIEL Der Zirkus hatte einen tanzende(n) Bären (bear).
Sein Tanzen war überraschend— gut.



1. Die laufende(n) Kosten sind circa 120 Euro monatlich.
2. Sie hat das weinende(n) Baby nicht beruhigen (*calm down*) können.
3. Wir fahren in der kommende(n) Woche an den Strand.
4. Der Film war aufregend—.
5. Wegen stark steigender Ölpreise wird alles teurer.
6. Ein schlafender Hund liegt vor der Tür.
7. Die Prüfung war überraschend— einfach.
8. Sein klingelndes Handy ist allen auf die Nerven gegangen.

2 Bilder beschreiben Beschreiben Sie bei jedem Bild, was gerade passiert. Benutzen Sie dabei die Verben aus der Liste. Danach wiederholt Ihr Partner / Ihre Partnerin den Satz, aber er/sie muss das Verb in ein Partizip umändern (*change*). *Answers will vary.*



klingen scheinen schlafen	spielen weinen
---------------------------------	-------------------



Der Mond...

BEISPIEL

- S1: Der Mond scheint hell diese Nacht.
S2: Ja, das ist ein hell scheinender Mond.



Die Katze...



Das Kind...



Der Wecker...



Die Mädchen...

3 Umweltprobleme Schlagen Sie sich gegenseitig mögliche Lösungen (*solutions*) für die folgenden Probleme vor. Schreiben Sie eine Liste der besten Vorschläge und präsentieren Sie sie im Kurs. *Answers will vary.*



- S1: Die Temperaturen steigen.
S2: Was können wir gegen die steigenden Temperaturen tun?
S1: Wir könnten weniger Auto fahren.

1. Die Temperaturen steigen.
2. Der Müll stinkt.
3. Die Regenwälder (*rainforests*) sterben.
4. Die Wasserqualität sinkt.

1 Suggestion Make sure students understand that the participle ending -d has already been added, and they just need to decide what, if any, adjective ending is needed. Also, remind students that wegen (in item 5) is a genitive preposition. In item 7, point out that überraschend is being used as an adverb, not as an adjective.

3 Suggestion Remind students that since gegen is an accusative preposition, their participles will need accusative endings.

3 Partner Chat You can also assign activity 3 on the Supersite. Students work in pairs to record the activity online. The pair's recorded conversation will appear in your gradebook.



Kurzfilm



Video: Short Film

Fünf Minuten Freundschaft

Soldat Ralf Schaller patrouilliert zum ersten Mal mit seinem Vorgesetzten (*superior*) die deutsch-deutsche Grenze in einem Wald in Ostdeutschland. Als der Vorgesetzte plötzlich den Weg verlässt (*departs*), muss Schaller entscheiden, ob er den Regeln folgt oder seinem Vorgesetzten vertraut.

Vorbereitung

1

Was fehlt? Ergänzen Sie die Sätze mit einem passenden Wort oder Ausdruck aus den Listen.



- die Akte, -n
file
- der Bau
(*colloq.*)
slammer, prison
- Das liegt ganz
an Ihnen.
*It is entirely up
to you.*
- rasen
to hurry
- rübermachen
to go from East-
to West-Germany
- schießen
to shoot
- sich nähern
to approach
- vorsichtig
carefully
- warnen
to warn

Nützliche Ausdrücke

2

Was wissen Sie schon? Diskutieren Sie die Fragen mit einem Partner / einer Partnerin. *Answers will vary.*



1. Wie unterscheidet sich die ehemalige deutsch-deutsche Grenze von anderen Staats- und Landesgrenzen, die Sie kennen oder schon einmal überschritten haben?
2. Deutschland war zwischen 1949 und 1990 in Ost- und Westdeutschland geteilt. Diskutieren Sie, wie sich so eine Teilung auf das Leben der Menschen auswirkt.

3

Die Hauptfiguren Sehen Sie sich die Gesichter der beiden Hauptfiguren genau an und beschreiben Sie sie Ihrem Partner / Ihrer Partnerin. *Answers will vary.*



Genosse Gefreiter



Genosse Schaller

Suggestion Explain to students that **die deutsch-deutsche Grenze**, also called **die innerdeutsche Grenze**, was a heavily fortified and guarded border between DDR (Deutsche Demokratische Republik, formerly East Germany) and BRD (Bundesrepublik Deutschland, Federal Republic of Germany). It was built during the years following World War II and spanned almost 900 miles. The Berlin Wall was a smaller and separate structure that surrounded the city of West Berlin inside of East Germany. Both borders were opened in 1990, shortly before the reunification of Germany.

Szenen: Fünf Minuten Freundschaft

GENOSSE GEFREITER: Genosse, es ist die Aufgabe, die Grenze zu patrouillieren.



GENOSSE SCHALLER: Jawohl, Genosse Gefreiter. Aber doch wohl nicht die ganze.



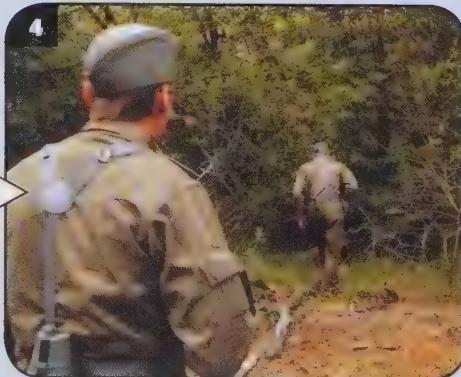
Suggestion Tell students that **Stasi** is the informal name for the **Staatssicherheitsdienst (SSD)**, the secret state police agency of East Germany. Headquartered in Berlin, Stasi employees as well as a network of informants collected personal and political information on private citizens. In 1992 individuals were granted access to the Stasi files.

GENOSSE GEFREITER: Genosse, Schaller. Wovor haben sie euch in Berlin gewarnt?

GENOSSE SCHALLER: Sie haben gesagt, dass ihr hier auf alles schießt, was sich der Grenze nähert. Frauen und Kinder auch.



GENOSSE SCHALLER: Was machst du denn da? Hey, komm da raus, Mensch! Mensch, komm da raus, jetzt!



GENOSSE SCHALLER: Nimm die Hände hoch! Hände hoch! Und geh da rüber, jetzt.

Suggestion Tell students that in former East Germany all media were state-censored and it was forbidden to listen to West German radio or watch West German TV.

GENOSSE SCHALLER: Dafür kommt man in den Bau. Für ganz schön lange sogar. Das ist dir klar, oder?

GENOSSE GEFREITER: Liegt ganz an Ihnen. Ganz an Ihnen, Genosse Schaller.



Analyse

- 4 Richtig oder falsch?** Entscheiden Sie, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind. Korrigieren Sie danach die falschen Aussagen.



1. Genosse Schaller und Genosse Gefreiter patrouillieren die Grenze zwischen Deutschland und Frankreich.
2. Genosse Gefreiter läuft sehr schnell.
3. Genosse Gefreiter will nicht wissen, was man in Berlin über ihn sagt.
4. Genosse Schaller und Genosse Gefreiter kennen sich gut.
5. Genosse Gefreiter verlässt den vorgeschriebenen Weg.
6. Genosse Gefreiter zieht seine Waffe, um auf einen Fuchs zu schießen.
7. Genosse Gefreiter hat ein Radio im Wald versteckt.
8. Wenn man Westradio hörte, konnte man in Ostdeutschland ins Gefängnis kommen.
9. Genosse Schaller war ein Informant.
10. Die beiden Männer treffen sich noch immer jedes Jahr.

richtig falsch

<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Falsch. Sie patrouillieren die deutsch-deutsche Grenze.
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Falsch. Er will wissen, was man in Berlin über ihn sagt.
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Falsch. Sie kennen sich nicht gut.
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Falsch. Genosse Schaller zieht seine Waffe nicht.
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Falsch. Sie treffen sich seit einem Jahr nicht mehr.
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

- 5 Fortsetzung** Überlegen Sie sich mit einem Partner / einer Partnerin, wie der Kurzfilm weitergehen könnte. Werden sich die beiden Männer wieder treffen? Was kann Schaller tun, um die Freundschaft wieder aufzubauen? Schreiben Sie einen Dialog zwischen den beiden nun älteren Männern.



- 6 Diskutieren** Besprechen Sie die folgenden Themen im Kurs. Answers will vary.

1. Warum war es in Ostdeutschland nicht erlaubt, Westradio zu hören?
2. Die Stasi-Akten haben gezeigt, dass viele Menschen in der DDR Informanten waren und sogar über ihre Nachbarn, Freunde und Verwandten informiert haben. Wie denken Sie darüber? Können Sie sich eine Situation vorstellen, in der Sie zum Informanten werden?
3. Was kann man tun, um das Vertrauen eines Freundes wiederzugewinnen?

Suggestion Tell students that the area of the former border between East- and West-Germany has been transformed into a flourishing nature preserve called **Grünes Band Deutschland** (German Green Belt). The transformation of this large area of land is a long-time project of a German environmental group called **Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland**.

Expansion Encourage students to find out more about the **Grünes Band Deutschland** and the **Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland**.

- 7 Nachgedacht** Lesen sie die folgenden Sprichwörter. Was haben Sie mit dem Film zu tun? Finden Sie, dass die beiden Zitate richtig sind? Begründen Sie Ihre Meinung und besprechen Sie sie mit einem Partner / einer Partnerin.

Answers will vary.

„Misstrauen ist besser als Zutrauen.“
— deutsches Sprichwort

„Geflickte Freundschaft wird selten wieder ganz.“
— deutsches Sprichwort

Suggestion Make sure students understand the meaning of the quotations before discussing them in pairs. Alternatively, you may choose to discuss them as a class.

Die Umwelt



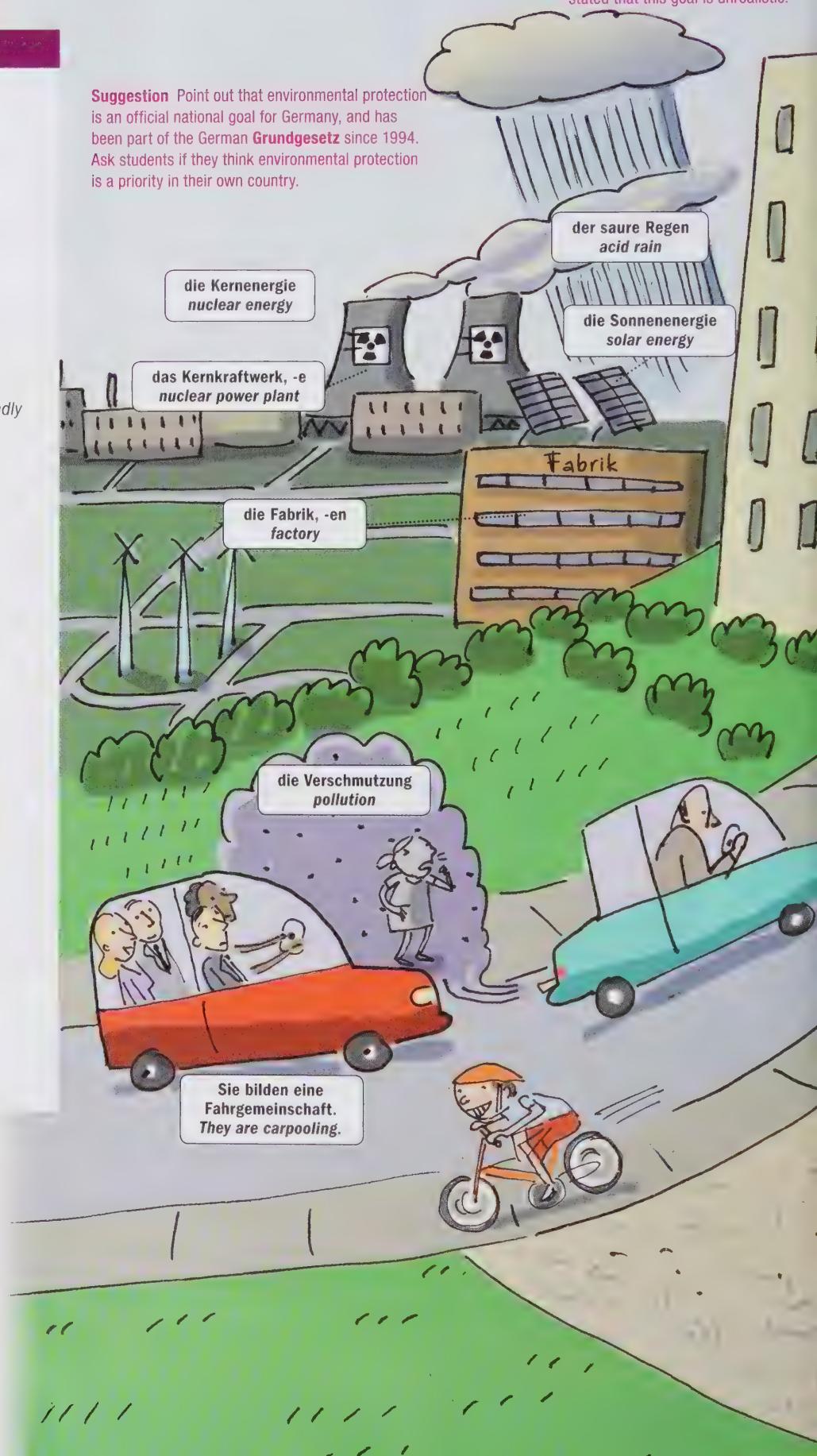
Vocabulary Tools

Wortschatz

die Umwelt	environment
die Art, -en	species
die Erde, -n	earth
die Gefahr, -en	danger
das Hochwasser, -	flood
das Licht, -er	light
die Ökologie	ecology
der Umweltschutz	environmentalism
die Welt, -en	world
biologisch	organic
gefährdet	endangered
ökologisch	ecological
umweltfreundlich	environmentally friendly
Energie	energy
die Windenergie	wind energy
Probleme	problems
das Aussterben	extinction
die Erderwärmung	global warming
der Giftmüll	toxic waste
die Überbevölkerung	overpopulation
Lösungen	solutions
das Gesetz, -e	law
die erneuerbare Energie (pl. die erneuerbaren Energien)	renewable energy
das Hybridauto, -s	hybrid car
die Regierung, -en	government
Verben	verbs
ausschalten (schaltet... aus)	to turn off
(den Planeten) retten	to save (the planet)
einschalten (schaltet... ein)	to turn on
entwickeln	to develop
erhalten	to preserve
schützen	to protect
verbessern	to improve
verschmutzen	to pollute
vorschlagen (schlägt... vor)	to propose
wegwerfen (wirft... weg)	to throw away

Suggestion Point out that environmental protection is an official national goal for Germany, and has been part of the German **Grundgesetz** since 1994. Ask students if they think environmental protection is a priority in their own country.

Suggestion Point out that Germany has announced plans to abandon nuclear energy by 2022, although some government officials have stated that this goal is unrealistic.



More activities



WB

LM



pp. 163–164

p. 105

Online
activities



Anwendung

Suggestion Ask students: Ist Umweltschutz ein Thema, das Sie interessiert? Welche Umweltprobleme sind am dringendsten? Machen Sie sich Sorgen um die Umwelt? etc. Students may have conflicting views about environmental issues, so remind them to approach each other's opinions with respect.

1 Was passt nicht? Geben Sie an, welches Wort nicht zu den anderen passt.

1. Glas, Papier, **Gras**, Plastik
2. erforschen, erfinden, entdecken, **einladen**
3. Smog, **Lösung**, Wasserverschmutzung, Giftmüll
4. **Körperenergie**, Windenergie, Sonnenenergie, Kernenergie
5. Regierung, Gesetz, Minister, **Gefahr**
6. biologisch, ökologisch, **gefährdet**, umweltfreundlich

1 Expansion Have students write one more group of words on a piece of paper. Have volunteers read their lists aloud and have their classmates find the word that doesn't belong.

2 Hören Sie zu Entscheiden Sie, ob die Aussagen logisch oder unlogisch sind.

Logisch Unlogisch

- | | | |
|----|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 3. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 4. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 5. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

3 Was ist richtig? Ergänzen Sie die Sätze mit einem passenden Ausdruck.

1. Um unsere Umwelt zu schützen, müssen wir alle mehr **(recyclen)**/ wegwerfen).
2. Der saure Regen verbessert / **verschmutzt** die Wälder.
3. Viele Tierarten sind **(gefährdet)**/ erneuerbar).
4. Wenn es plötzlich zu viel regnet, haben die Flüsse (Giftmüll / **Hochwasser**).
5. Es ist wichtig, dass die Regierung umweltfreundliche **(Gesetze)** / Gefahren) vorschlägt.

4 Jeder muss seinen Teil tun Sie hören im Radio einen öffentlichen Aufruf (public service announcement) zum Thema Umweltschutz. Hören Sie zu und ergänzen Sie dann jeden Satz mit dem richtigen Wort.

1. Jeder muss seinen Teil (**part**) tun, um unsere **Umwelt** zu schützen.
2. Wir sollen Papier und **Glas** recyclen.
3. Wir können Strom (**electricity**) sparen, wenn wir nicht in allen Zimmern das **Licht** anlassen.
4. Man sollte weniger Produkte konsumieren, die **Giftmüll** produzieren.
5. Bio-Lebensmittel sind nicht nur gesünder, sondern auch **umweltfreundlicher**.

4 Suggestion Prepare students for the listening activity by having them work in pairs to make a list of Dinge in unserem täglichen Leben, die wir machen können, um die Erde zu retten.



Kommunikation

5

Ein Umweltproblem

Lesen Sie den folgenden Artikel und ergänzen Sie mit einem Partner / einer Partnerin die Sätze. Sample answers are provided

- 1. Wir haben eine Krise, weil zu viel Energie verbraucht wird.
- 2. Alte Fabriken verschmutzen den Planeten.
- 3. Es gibt viele Lösungen für die Energiekrise.
- 4. Solar-, Wind- und Kernenergie sind erneuerbare Energiequellen.
- 5. Öffentliche Verkehrsmittel und Hybridautos verbrauchen weniger Energie pro Person.
- 6. Zusammen können wir den Planeten retten.

Expansion Ask students: **Was kann man sonst noch machen um den Planeten zu retten?**

6

Diskutieren und kombinieren

Sie und Ihr Partner / Ihre Partnerin bekommen zwei verschiedene Arbeitsblätter. Jeder von Ihnen hat nur die Hälfte der Informationen über die verschiedenen Umweltprobleme auf der Welt. Finden Sie heraus, welche Information Ihnen fehlt. Sample answers are provided

BEISPIEL

- S1:** Welches Land auf deiner Karte hat Probleme mit Smog?
S2: Mexiko hat Probleme mit Smog. Und auf deiner Karte?
S1: Großbritannien hat auch Probleme damit.



Fokus Umwelt

ENERGIEVERBRAUCH

Die Energiekrise wird zu einem immer ernsteren Problem, das wir so schnell wie möglich angehen (*address*) müssen. Unsere Fabriken sind alt, verbrauchen (*use*) zu viel Energie und tragen (*contribute*) zur Verschmutzung des Planeten bei. Unsere Autos verbrauchen zu viel Benzin und verursachen (*cause*) Smog. Man kann die Energiekrise auf verschiedene Art und Weise lösen (*solve*). Erstens müssen wir weitere erneuerbare Energiequellen wie Solar-, Wind- oder Kernenergie



verwenden. In der Stadt könnten wir alle öffentlichen Verkehrsmittel oder Hybirdautos benutzen. In den Häusern sollten wir versuchen, weniger Energie zu verbrauchen und unseren Stromverbrauch zu kontrollieren. Wir müssen zusammenarbeiten, um den Planeten zu retten!

7

Sätze bilden

Bringen Sie die Sätze zu einem logischen Schluss. Vergleichen Sie danach Ihre Antworten mit denen Ihres Partners / Ihrer Partnerin. Answers will vary

BEISPIEL Das Gute an Hybirdautos ist,...

dass sie die Luftverschmutzung in den Städten reduzieren.

1. Die größten Umweltprobleme sind...
2. Die Überbevölkerung ist ein weltweites Problem,...
3. Viele Tierarten sind vom Aussterben bedroht,...
4. Recyceln ist wichtig,...
5. Erneuerbare Energien sind solche,...
6. Um unseren Planeten zu retten,...

8

Karrieren mit Zukunftschancen

Erstellen Sie zu dritt eine Liste von Berufen, die Ihrer Meinung nach große Zukunftschancen haben. Beschreiben Sie für jeden Beruf die Tätigkeit (*type of work*), den Nutzen in der heutigen Zeit, und warum Ihrer Meinung nach dieser Beruf in der Zukunft noch wichtiger sein wird. Präsentieren Sie danach Ihre Liste im Kurs vor.

Answers will vary.

BEISPIEL

- S1:** In der Zukunft wird die Erderwärmung weiter zunehmen.
S2: Ein nützlicher Beruf wäre deshalb einer, der...

Aussprache und Rechtschreibung



Audio

Tongue Twisters

Zungenbrecher (Tongue twisters) are a part of German culture. Mastering a tongue twister means being able to say it quickly several times in a row. One popular type of tongue twister reverses sounds, syllables or words.

Rauchlachs mit Lauchreis.

Allergischer Algerier, algerischer Allergiker.

Other tongue twisters repeat syllables, words, or phrases that contain similar sounds.

In Ulm, um Ulm und um Ulm herum. Der dicke Dachdecker deckte das dicke Dach.

German allows for the construction of very long compound words. Many such compounds appear in tongue twisters, sometimes as nonsense words.

Postkutschkasten

Fichtendickicht

Kirschenmirschen

1 Aussprechen Wiederholen Sie die Zungenbrecher, die Sie hören.



1. zwischen zwei Zwetschgenzweigen
2. ein krummer Krebs kroch
3. der Cottbuser Postkutscher
4. allergischer Algerier

Expansion Have students take turns trying to read these **Zungenbrecher** out loud. Have them search online for additional examples and variations.

2 Nachsprechen Wiederholen Sie die Sätze, die Sie hören.



1. Hinter Hermann Hansens Haus hängen hundert Hemden raus.
2. Esel essen Nesseln nicht, Nesseln essen Esel nicht.
3. Der Cottbuser Postkutscher putzt den Cottbuser Postkutschkasten blank.
4. Fischers Fritz fischt frische Fische, frische Fische fischt Fischers Fritz.
5. Zehn Ziegen zogen zehn Zentner Zucker zum Zoo.
6. Es klapperten die Klapperschlangen, bis ihre Klappern schlapper klangen.

3 Sprichwörter Wiederholen Sie die Sprichwörter, die Sie hören.



¹ You can't make a silk purse out of a sow's ear. (lit. Red cabbage remains red cabbage and a wedding dress remains a wedding dress.)

² Between two plum branches twitter two swallows.

More activities



LM

p. 106



Online activities

Fotoroman

Auf Wiedersehen, Berlin!



Video

Zum letzten Mal treffen sich unsere Freunde im Biergarten, um den Abschied von George zu feiern.



Vorbereitung Have students read the title and discuss what they expect to happen in the episode.

HANS Hey, an was arbeitest du?**GEORGE** Ich schreibe meine Hausarbeit über ökologische Architektur fertig. Damit der Planet gerettet werden kann, sollten erneuerbare Energien wie Solar- und Windenergie in neuen Gebäuden verwendet werden. Regierungen müssen Gesetze verabschieden, die die Umwelt erhalten. Die Bedrohung durch Abforstung und Verschmutzung darf nicht ignoriert werden. Außerdem...**HANS** Ich habe meine Abschlussarbeit für das Semester gestern abgegeben.**GEORGE** Ich schlage eine Lösung vor, die Fabriken helfen wird, weniger zu verschmutzen und mehr zu recyceln. Mein Professor sagt, es sei eine gute Sache.**HANS** Meline, ich bin's. Bist du da? Es tut mir leid wegen neulich Abend in der Galerie. Können wir darüber reden? Meline?**SABITE** Hans! Was machst du denn hier draußen? Oh, Mann.**HANS** Meline?**SABITE** Sie ist wohl nicht zu Hause.**HANS** Sie ist mir immer noch böse, oder? Sie gibt mir gar keine Chance, mich zu entschuldigen. Manchmal verstehe ich sie überhaupt gar nicht. Ich glaube, George hatte recht, wir sind einfach zu unterschiedlich.**SABITE** Vielleicht.**SABITE** Bist du Hans immer noch böse? Es tut ihm wirklich leid.**MELINE** Er hat sehr liebe Nachrichten hinterlassen. Ich bin ihm nicht böse. Ich glaube, dass er ein guter Mensch ist, aber ich... ja...**SABITE** Du mochtest ihn mehr, als du ihn nicht mochtest.**MELINE** Genau!**MELINE** Hallo! George! Das ist für dich. Von uns.**HANS** Öffne es, öffne es!**SABITE** Vorsichtig!**GEORGE** Das ist wunderbar. Habt vielen herzlichen Dank.**GEORGE** Ich hätte keine besseren Freunde finden können. Wegen euch war das Jahr in Berlin so großartig.**1 Richtig oder falsch?** Entscheiden Sie, ob die folgenden Sätze richtig oder falsch sind.

- George schreibt eine Hausarbeit über Ökotourismus. **Falsch**
- Er schlägt vor, dass in neuen Gebäuden Solar- und Windenergie verwendet wird. **Richtig**
- Hans hat seine Abschlussarbeit für das Semester schon abgegeben. **Richtig**.
- Georges Professor gefällt die Lösung nicht, die George vorschlägt. **Falsch**.
- Meline versteckt sich in ihrem Zimmer, weil sie Hans nicht sehen möchte. **Richtig**.
- Hans hat Meline einen Kuchen mitgebracht. **Falsch**
- Meline ist immer noch böse auf Hans. **Falsch**
- Seine Freunde schenken George einen Stadtplan von Milwaukee. **Falsch**
- Hans möchte mit George die nächsten paar Wochen verreisen. **Falsch**
- Meline und Hans möchten weiterhin Freunde sein. **Richtig**.

PERSONEN



George



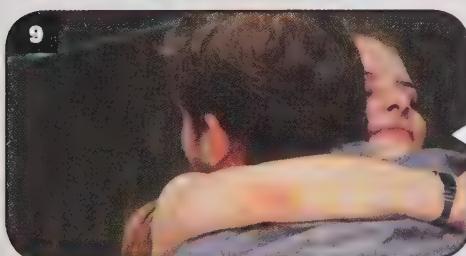
Hans



Meline



Sabine

**MELINE** Ich hoffe, wir bleiben in Verbindung?**GEORGE** Das werden wir. Ich möchte Wien besuchen.**HANS** Ich habe gehört, es soll eine wunderschöne Kulturstadt sein.**SABINE** Ähh, George, lass uns...**GEORGE** Ja, definitiv.**HANS** Das war nicht nett von mir, tut mir leid. Und wegen neulich Abend, ich... ich war wütend und ich hätte diese Dinge nicht zu dir sagen sollen.**MELINE** Es ist schon okay, Hans. Du hast vielleicht gar nicht so falsch gelegen. Es tut mir leid, dass ich dich nicht angerufen habe.**HANS** Max und ich, wir werden die nächsten paar Wochen verreisen, bevor ich wieder nach Hause zurückkehre, und ich... ich möchte dir nicht weh tun, aber ich kann mich im Moment nicht binden. Ich hoffe, du hast Verständnis dafür.**MELINE** Ja, das habe ich. Können wir weiterhin Freunde sein?**HANS** Auf ein tolles Jahr in Berlin, und neue Freunde.**GEORGE** Richtig! Bravo!

Nützliche Ausdrücke

- **ein Gesetz verabschieden**
to pass a law

- **neulich**
the other day

- **unterschiedlich**
different

- **eine Nachricht hinterlassen**
to leave a message

- **in Verbindung bleiben**
to stay in touch

- **falsch liegen**
to be wrong

12B.1

- **Mein Professor sagt, es sei eine gute Sache.**

*My professor says it's a worthy cause.***12B.2**

- **Die Bedrohung durch Abforstung und Verschmutzung darf nicht ignoriert werden.**
The threat of deforestation and pollution shouldn't be ignored.

2 Zum Besprechen Am Ende dieser Episode trennen sich Hans und Meline. Denken Sie sich zu zweit ein alternatives Ende der Episode aus. Wie könnte es mit Hans und Meline weitergehen? Schreiben Sie ein Gespräch zwischen Hans und Meline und spielen Sie es im Kurs vor. Answers will vary

2 Expansion Have students write a dialogue in which Hans and Meline meet again after Hans comes back from his vacation.

3 Vertiefung Suchen Sie im Internet nach dem „Grünen Punkt“. Welches System steckt dahinter? Wann wurde es eingeführt (*introduced*)? In welchen Ländern gibt es den Grünen Punkt? Welche Hersteller in Ihrem Land haben Rücknahme und Recyclingprogramme für alte Elektronik? Haben Sie jemals alte Elektronik zum Recycling abgegeben? Welche?

Answers may include recycling of packaging materials
Duales System Deutschland: introduced 1990 in Germany
most European countries participate.

Re-Use Berlin – Wiederverwenden statt Wegwerfen



DEUTSCHLAND HAT VIELE Recyclingprogramme. Trotzdem werden auch hier viele noch brauchbare

Gegenstände weggeworfen und landen auf der Müllhalde^o. Aber in vielen Städten gibt es Zero-Waste-Initiativen, um solche

Grüne Berufe

Stellenbeschreibungen

Fischwirt/
Fischwirtin

Fischwirte arbeiten an den vielen Seen und Flüssen in Deutschland: sie fangen Fische und ziehen sie in Seen auf^o.

Milchtechnologe/
Milchtechnologin

Milchtechnologen bedienen^o die modernen Produktions- und Abfüllanlagen^o und überwachen^o die Produktionsprozesse von Milch und Milchprodukten wie Käse oder Joghurt.

Pferdewirt/
Pferdewirtin

Pferdewirte lernen, wie man Pferde richtig hält^o, wie man sie reitet und wie man sie züchtet^o.

Gegenstände weiter zu verwerten^o. Re-Use Berlin ist so eine Initiative. Sie wird von der Regierung der Hauptstadt organisiert. Die Bürger bringen ihre alten oder ungeliebten Gegenstände aus dem Haushalt zu diversen Sammelstellen in der Stadt. Elektrogeräte, Kleider, Geschirr, Spielsachen, CDs, Bücher und andere Artikel kann man zu diesen Sammelstellen bringen. Ihre Besitzer können sie dann auf dem Wochenmarkt^o oder auf einem Tauschmarkt gegen andere Dinge tauschen^o. Allerdings werden schwere Gegenstände wie Matratzen oder Möbel nicht akzeptiert. Es gibt auch Sammelstellen, die diese Gebrauchtwaren^o an soziale Einrichtungen^o weitergeben. Von dort aus finden sie dann ein neues Zuhause bei unterprivilegierten Menschen. Es gibt auch das CRCLR-Haus (*Circular Economy House*), wo man Gebrauchtwaren sehr preiswert kaufen kann. Der Berliner Senat lädt^o die Einwohner auch dazu ein, neue Vorschläge für eine Zero-Waste Welt zu machen.

Müllhalde *landfill* weiter zu verwerten *reuse*
Wochenmarkt *weekly market* tauschen *trade*
Gebrauchtwaren *second-hand goods*
Einrichtungen *institutions* lädt... ein *invites* ziehen...
auf breed *bedienen* operate Abfüllanlagen *bottling systems* überwachen *monitor* hält *keeps* züchtet *breeds*

1 Im Fokus Richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen. Diskutieren Sie dann die letzte Frage mit einem Partner/ einer Partnerin.



- Die Stadt Berlin verkauft noch brauchbare Dinge an andere Länder. **Falsch.** In Berlin werden alte, noch brauchbare Gegenstände gesammelt und getauscht.
- Wer arm ist und ein Haushaltsgerät braucht, kann es sehr wahrscheinlich bei einer sozialen Einrichtung bekommen. **Richtig.**
- Die Re-Use Berlin Initiative ist ein perfektes Umweltprogramm. **Falsch.** Das Programm ist zwar praktisch, aber die Einwohner Berlins können es mit ihren Ideen noch verbessern.

Diskussion Finden Sie, dass Ihre Stadt eine praktische Initiative wie einen Wochenmarkt braucht, wo man alte Gegenstände hinbringen und sogar tauschen kann?

2 Die deutschsprachige Welt Richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen.



- Umweltschutzorganisationen engagieren sich für den Klimaschutz. **Richtig.**
- Naturschutz in Österreich gibt es erst seit Kurzem. **Falsch.** In Österreich gibt es schon seit 1913 organisierten Umweltschutz.
- In der Schweiz gibt es 650 Naturschutzgebieten. **Richtig.**

Diskussion In welchen Regionen der USA sind Umweltorganisationen besonders aktiv? Warum sind solche Organisationen (nicht) wichtig?

Suggestion Read the **Deutsch im Alltag** words together and ask students which of these things they recycle.

DEUTSCH IM ALLTAG

Abfall und Recycling

der Abfall, -e	waste
die Altkleider	second-hand clothing
das Altpapier	used paper
der Gartenabfall, -e	yard waste
der Schrott	scrap metal
der Verpackungsmüll	packaging waste

DIE DEUTSCHSPRACHIGE WELT



Umweltschutzorganisationen°

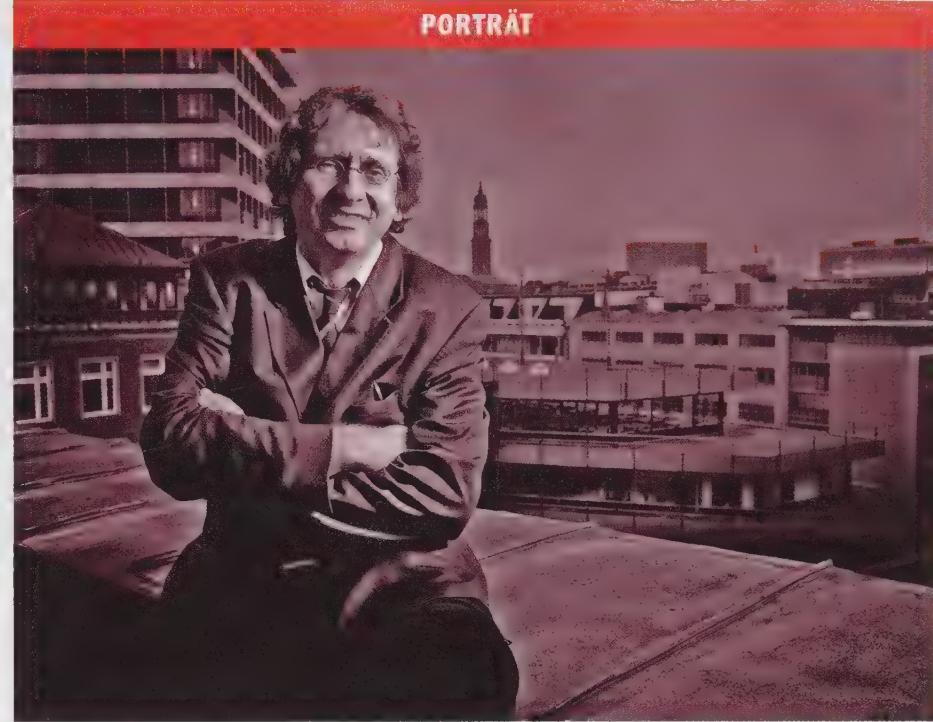
Deutschland

Seit 1975 gibt es in Deutschland den Bund für Umwelt und Naturschutz. Diese Organisation engagiert° sich für ökologische Landwirtschaft, gesunde Lebensmittel, den Klimaschutz und den Ausbau° regenerativer Energien.

Österreich In Österreich gibt es seit 1913 den Naturschutzbund Österreich. Diese Organisation war bei der Gründung° der österreichischen Nationalparks sehr aktiv und hilft auch bei der Erhaltung des Wiener Waldes, der Krimmler Wasserfälle und der Hainburger Au.

Die Schweiz In der Schweiz setzt sich die Organisation Pro Natura seit 1909 für den Naturschutz ein°. Zu den Erfolgen dieser Organisation zählt ein Netz° von 650 Naturschutzgebieten°.

Umweltschutzorganisationen ecology groups
engagiert gets involved in Ausbau development
Gründung founding setzt sich... ein advocates
Netz network Naturschutzgebieten nature reserves



Michael Braungart

Suggestion Ask students: Gibt es hier irgendwelche Organisationen, die sich für den Umweltschutz einsetzen? Wie heißen sie? Was tun sie alles?

Michael Braungart, ein Chemiker aus Schwäbisch-Gmünd, ist Professor an der Leuphana Universität Lüneburg. In den 80er Jahren war er aktives Mitglied° von Greenpeace Deutschland. Seither sucht er Antworten auf die folgenden Fragen: Wie kann der Mensch sich in das Leben auf der Erde integrieren? Wie kann er nicht nur wenig Schaden anrichten°, sondern wie kann er selbst einen Beitrag für die Umwelt leisten? Braungart ist bekannt für die Entwicklung von Umweltschutz-Konzepten und die Konzeption umweltverträglicher Produktionsverfahren°.

Mitglied member Schaden anrichten do damage umweltverträglicher Produktionsverfahren environmentally friendly production



IM INTERNET

Wählen Sie einen Umweltaspekt aus, der Sie besonders interessiert. Suchen Sie Informationen darüber. Machen Sie eine Liste mit Initiativen, die es auf diesem Gebiet gibt.

Find out more at [vhlccentral.com](http://vhlcentral.com).

- 3** **Portrait** Richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen. Diskutieren Sie dann die letzte Frage mit einem Partner/ einer Partnerin.

1. Michael Braungart ist schon seit über 30 Jahren ein engagierter Umweltschützer. **Richtig.**
2. Braungart glaubt, dass die Menschen sich nicht in das Leben auf der Erde integrieren können. **Falsch.** Er sucht eine Antwort auf die Frage, wie der Mensch sich in das Leben auf der Erde integrieren kann.

Diskussion Was wird in Ihrer Stadt für Umweltschutz und Recycling getan? Wie finden Sie diese Initiativen?

- 4** **Die Umwelt** Schreiben Sie einen kurzen Aufsatz darüber, was Sie als Student oder Studentin im Alltag für die Umwelt machen. Welche Initiativen gibt es auf dem Campus? Woran beteiligen (participate) Sie sich?



12B.1

Suggestion Emphasize that the **Konjunktiv I** and **Konjunktiv II** have very different functions.

Grammar Tutorial



Der Konjunktiv I and indirect speech

Startblock You learned in **9B.1** and **12A.1** about the **Konjunktiv II** and its present and past tense forms. There is another subjunctive, **der Konjunktiv I**, which is used to report what someone else has said.

Mein Professor sagt, es **sei** eine gute Sache.



Sie hat gesagt, sie **werde** sein Geschenk **mitnehmen**.



Der Konjunktiv I

Suggestion You may choose to emphasize recognition of the forms and uses of the **Konjunktiv I**, rather than expecting students to master production.

Suggestion Point out that the -e in the second person singular ending of **sein** is often omitted: **du seist**.

ACHTUNG

Verbs that are commonly used to introduce reported speech include **antworten**, **behaupten** (*to claim*), **berichten** (*to report*), **denken**, **erklären**, **erzählen**, **fragen**, **glauben**, **meinen**, and **sagen**.

When you use the subordinating conjunction **dass**, the verb comes at the end of the subordinate clause. In reported speech, **dass** may be omitted, in which case the verb remains the second element in the clause. **Max berichtete, er benutze seit Jahren eine Fahrgemeinschaft.**

Konjunktiv I Präsens

	geben	können	haben	sein
ich	gebe	könne	habe	sei
du	gebest	könnest	habest	sei(e)st
er/sie/es	gebe	könne	habe	sei
wir	geben	können	haben	seien
ihr	gebet	könnet	habet	seiet
Sie/sie	geben	können	haben	seien

Herr Braun sagt, die Erde **sei** wegen Erderwärmung gefährdet.

*Herr Braun says the earth **is** in danger because of global warming.*

Er meint, dass er die Lösung dafür **habe**.

*He believes that he **has** the solution for it.*

- To form the past tense of the **Konjunktiv I**, use the **Konjunktiv I** of **haben** or **sein** with the past participle.

Der Spiegel berichtete, dass es gestern sauren Regen **gegeben habe**.

*Der Spiegel reported that acid rain **fell** yesterday.*

Papa sagte, das Paket **sei** heute Morgen **gekommen**.

*Dad said the package **came** this morning.*

- Use the **Konjunktiv I** of **werden** with an infinitive to report a statement someone else has made about the future.

Frau Müller sagte, sie **werde** ein Hybridauto **kaufen**.

*Ms. Müller said she **would buy** a hybrid car.*

Wissenschaftler sagen, sie **werden** eine Lösung für die Erderwärmung **finden**.

*Scientists say they **will find** a solution for global warming.*

Indirect Speech

Expansion Bring in German-language newspapers, or printouts from online newspapers, and have students find statements containing the **Konjunktiv I**.

- In conversation, you can report what someone else said using the **Indikativ**, especially when you want to show that you agree with what was said or that you believe it to be true. If you wish to express skepticism or doubt, however, use the **Konjunktiv I**.

Die Nachbarn sagten, sie **haben** eine Maus **gesehen**.
The neighbors said they saw a mouse.

Murat sagte, er **werde** später **wiederkommen**.
Murat said he would come back later.

- In more formal contexts, such as news reports, political speeches, and scientific writing, the **Konjunktiv I** is used to report what people have said without implying that the information is necessarily true or accurate. It is typically introduced with a verb that denotes speech or belief, such as **sagen**, **berichten** (*to report*), **behaupten** (*to claim*), **meinen** (*to mean, to opine*), or **glauben**.

Die Zeit berichtet, dass es einen Atomkraftwerkunfall **gegeben habe**.
Die Zeit reports that there was a nuclear power plant accident.

Wissenschaftler glauben, dass viele Menschen und Tiere in Gefahr **seien**.
Scientists believe that many people and animals are in danger.

- The **Konjunktiv I** is used mainly with modals, **wissen**, **sein**, and third-person singular verbs. In cases where the **Konjunktiv I** conjugation is identical to the present-tense indicative, it is more common to use the **Konjunktiv II** or **würden** + infinitive.

Thomas behauptete, er **habe** das nicht **gewusst**.
Thomas claimed he didn't know that.

Sarah sagte, dass sie uns vielleicht morgen **besuchen werde**.
Sarah said that she might visit us tomorrow.

Suggestion Show students an ambiguous sentence in which the indicative and **Konjunktiv II** forms are identical. Ex.: **Natasha sagt, ich gebe Ihnen all mein Geld**. Then, restate it using the **Konjunktiv II** to avoid the ambiguity: **Natasha sagt, ich **gäbe** Ihnen all mein Geld**.

- To express imperatives in indirect speech, use the **Konjunktiv I** or **II** of the modals **sollen** or **müssen**. **Suggestion** Mention that the modal **mögen** can be used in indirect speech describing polite requests. Ex.: **Die Chefin sagte, der Bewerber möge jetzt eintreten**.

Die Studenten meinen, die Uni **solle/sollte** nicht so viel Papier **verschwenden**.
The students feel that the school shouldn't waste so much paper.

Die Geschäftsführerin sagte, wir **müssten** mehr **recyceln**.
Our manager said we should recycle more.

- The tense of the verb in indirect speech is the same as the tense in the original direct speech.

Der Bundespräsident: „Unser Land **braucht** mehr Windenergie.“
The President: "Our country needs more wind energy."

Der Bundespräsident meint, unser Land **brauche** mehr Windenergie.
The President believes that our country needs more wind energy.

QUERVERWEIS

See **10A.1** to review indirect questions.

ACHTUNG

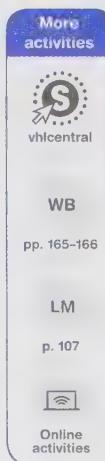
When you are reporting what someone else said, personal pronouns, possessive adjectives, and adverbs of time and place may need to be changed accordingly:

Paul: „Ich freue mich auf meinen Urlaub.“

Paul sagte, dass er sich auf seinen Urlaub freue.

QUERVERWEIS

See **9B.1** and **9B.2** to review **Konjunktiv II** and the **würden** + infinitive construction.



Jetzt sind Sie dran!

Entscheiden Sie, ob die folgenden Sätze im **Indikativ** oder im **Konjunktiv I** stehen.

Expansion Write two sentences on the board, one in the **Indikativ** and one in the **Konjunktiv I**. Ex.: **Er hat keine Schuhe.** **Er habe keine Schuhe.** Ask students to explain the difference in English.

Indikativ Konjunktiv I

- | | | | | | |
|---|-------------------------------------|-------------------------------------|--|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Maria sagte, sie sei krank. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | 7. Ihr sagt, ihr benutzt wenig Energie. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Du sagst, du fährst nur Hybridautos. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 8. Er sagte, er werde Lösungen entwickeln. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 3. Er meinte, die Umwelt bleibe in Gefahr. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | 9. Sie meinte, sie habe ihren Müll getrennt. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 4. Sie sagte, sie habe eine Lösung vorgeschlagen. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | 10. Erika sagte, sie kaufe nur biologische Lebensmittel. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 5. Max sagt, er wird Windenergie benutzen. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 11. Alex sagt, er wird die Umwelt schützen. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Er glaubt, er werde den Planeten retten. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | 12. Ihr sagt, ihr habt keinen Giftmüll produziert. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Indikativ Konjunktiv I

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Anwendung

1 Was ist richtig? Ihr Freund hat keine Lust mit Ihnen ins Konzert zu gehen. Berichten Sie Ihren anderen Freunden, was er gesagt hat. Wählen Sie die passenden Verbformen des Konjunktiv I.

BEISPIEL Er sagte, er (war / sei) zu müde, um ins Konzert zu gehen.

Er sagte, ...

1. er (müsste) / muss noch für eine schwere Prüfung am nächsten Tag lernen.
2. er (hatte / habe) nicht genug Geld, eine Konzertkarte zu kaufen.
3. er (wollte / wollte) heute Abend früh ins Bett gehen.
4. das Konzert (werde) / wird schon ausverkauft (*sold out*) sein.
5. ich (solle) / soll jemand anders einladen.

2 Welche Zeitform? Markieren Sie die richtigen Zeitformen.

	Indikativ	Konjunktiv I Präsens	Konjunktiv I Vergangenheit	Konjunktiv I Zukunft
1. er habe nichts gemacht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. sie werde ihn heiraten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3. ich dürfe das nicht	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. sie sind angekommen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. du werdest kündigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
6. sie seien abgefahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. sie wollte umziehen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. ihr habet eine Idee	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3 Suggestion Do the first few items together as a class.

3 Unsere Gegenwart Formen Sie die Sätze in indirekte Rede um. Suggested answers provided.



BEISPIEL

„Der Wasserspiegel (water level) der Weltmeere steigt.“ Der Wissenschaftler erklärte, dass der Wasserspiegel der Weltmeere steige.

1. „Die Regenwald (rainforest) muss gerettet werden.“
Die Wissenschaftlerin sagte, dass der Regenwald gerettet werden müsse.
2. „Die Solarzellen werden Ihre Energiekosten reduzieren.“
Der Elektriker sagte dem Mann, dass die Solarzellen seine Energiekosten reduzieren würden.
3. „Wollen Sie in dieser Firma ein Praktikum machen?“
Der Personalchef fragte mich, ob ich in dieser Firma ein Praktikum machen wolle.
4. „Warum recycelst du nicht deinen alten Computer?“
Jan fragte seine Freundin, warum sie nicht ihren alten Computer recycle.
5. „Die Papierfabrik hat seit Jahren die Luft verschmutzt.“
Der Bürgermeister klagte (*complained*), dass die Papierfabrik seit Jahren die Luft verschmutzt habe.
6. „Ich weiß nicht, ob man diesen Nationalpark erhalten kann.“
Die Innenministerin sagte, sie wisse nicht, ob man diesen Nationalpark erhalten könne.



Kommunikation

- 4 Ein Streitgespräch** Schreiben Sie mit einem Partner / einer Partnerin einen kurzen Dialog zu dem Bild. Dann berichten Sie zwei anderen Studenten, was die Leute auf dem Bild gesagt haben.

Verwenden Sie den Konjunktiv I. *Answers will vary.*



BEISPIEL

- Dialog:**
 ↪ Mann: Warum bist du so böse (*angry*) auf mich?
 Frau: Weil du niemals bei der Hausarbeit hilfst.
 Mann: Das ist nicht wahr! ...

Bericht:

Der Mann hat die Frau gefragt, warum sie so böse auf ihn sei. Die Frau hat geantwortet, er helfe niemals bei der Hausarbeit. Der Mann hat dann gesagt, das sei nicht wahr. ...



- 5 Glaubst du das?** Erzählen Sie zwei Partnern/Partnerinnen zwei Dinge über sich, die wahr oder eine Lüge (*lie*) sein könnten. Ein Partner / Eine Partnerin berichtet davon. Der andere Partner / Die andere Partnerin sagt, ob er/sie das glaubt oder nicht. Wechseln Sie sich ab. *Answers will vary.*



BEISPIEL

- S1: Ich bin 18 Jahre alt.
 S2: Melanie hat gesagt, sie sei 18 Jahre alt. Glaubst du das?
 S3: Nein, das glaube ich nicht. Ich glaube, sie ist 19.

- 6 Klatschkolumnen** Schreiben Sie mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin eine Klatschkolumne (*gossip column*) über einen Prominenten. Benutzen Sie Indikativformen. Tauschen Sie (exchange) Ihre Kolumne mit zwei Mitstudenten aus. Berichten Sie im Kurs, was in der Kolumne Ihrer Mitstudenten steht. Verwenden Sie dabei den Konjunktiv I. *Answers will vary.*



BEISPIEL

- S1/S2: In der Klatschkolumne steht, dass die große Schauspielerin Tanja ihr ganzes Geld der Tierschutzorganisation „Ein Herz für Tiere“ gegeben habe. Sie sei gestern in die Schweiz geflogen, habe das Geld abgehoben und dann ihre Konten gekündigt. Sie sei noch nie so glücklich gewesen, sagte Tanja.

Die große Schauspielerin (*actress*) Tanja hat ihr ganzes Vermögen (*fortune*) der Tierschutzorganisation „Ein Herz für Tiere“ gegeben. Sie ist gestern in die Schweiz geflogen, hat das Geld abgehoben und dann ihre Konten gekündigt. „Ich bin noch nie so glücklich gewesen“, sagte Tanja.



- 4 Video Virtual Chat** You can also assign activity 4 on the Supersite. Students record individual responses that appear in your gradebook.

- 5 Suggestion** Tell students to use statements with *Ich bin...*, *Ich habe...*, *Ich will...*, or *Ich kann...* Provide model subjunctive forms on the board: *Sie sagt, sie sei... Er sagt, er habe... Sie sagt, sie wolle... Er sagt, er könne...* Circulate and provide help as needed.

- 6 Suggestion** After they swap columns, give students time to convert the verbs into indirect speech. It may be helpful to have them underline all of the verbs first. Point out that since they'll be using the 3rd person throughout their reports, the pattern will be: *verb stem + -e*.



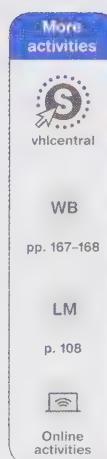
12B.2

ACHTUNG

When you convert an active sentence to the passive voice, pay attention to changes in case. The direct object of the verb in an active sentence becomes the subject of the sentence in the passive voice.

Die Regierung entwickelt einen neuen Plan. →
Ein neuer Plan wird entwickelt.

Suggestion Make sure students do not confuse passive voice constructions with the **Futur I**.



The passive voice



Grammar Tutorial

Startblock Most sentences in German are in the *active voice*. Use the *passive voice* to put the focus on the action itself, or on the receiver of the action.

- To form a sentence using the passive voice, use a conjugated form of **werden** with the past participle of the verb that describes the action of the sentence. Sentences using the passive voice are usually in the present tense or the **Präteritum**.

In diesem Land **wird** zu viel Müll **produziert**.

Too much trash is being produced in this country.

Im Jahr 2018 **wurden** 455 kg Müll pro Kopf **weggeworfen**.

In 2018, 455 kilos of trash per person were thrown out.

- The subject of a passive sentence is the receiver of the action.

Wir **schalten** immer die Lichter **aus**.
We always turn out the lights.

Die Lichter **werden ausgeschaltet**.
The lights are being turned out.

- In a passive voice sentence, the doer of the action is often unidentified. To indicate who or what performed or is performing the action, use the preposition **von** after the conjugated form of **werden**, followed by a noun in the dative case.

Neue Hybridautos werden (**von Wissenschaftlern**) entwickelt.
New hybrid cars are being developed (by scientists).

Das Wasser wurde (**von der Fabrik**) verschmutzt.
The water was polluted (by the factory).

- In passive sentences with a modal verb, use the conjugated form of the modal and move the infinitive **werden** to the end of the sentence, after the past participle.

Ein neues Gesetz **soll vorgeschlagen werden**.
A new law needs to be proposed.

Die Technologie **musste erst verbessert werden**.
The technology had to be improved first.

- In an impersonal statement, where there is no specific subject, the sentence may begin with **es**, or with an adverb of time or place.

Es wird hier nur Deutsch gesprochen.
Only German is spoken here.

Gestern wurde viel gearbeitet.
A lot of work was done yesterday.

- You can often replace a statement in the passive voice with an active sentence using the indefinite pronoun **man** as the subject.

In den USA **benutzt man** zu viel Benzin.
People in the U.S. use too much gasoline.

Man soll Energie sparen.
We should save energy.



Jetzt sind Sie dran!

Markieren Sie, ob die folgenden Sätze aktiv oder passiv sind.

aktiv passiv

- | | | | | | |
|--|-------------------------------------|-------------------------------------|--|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Es muss mehr getan werden. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | 4. Heute wird mehr wiederverwertet. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2. Viele Tierarten sind jetzt gefährdet. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 5. Man muss mehr Wasser sparen. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Fahrgemeinschaften sollen oft benutzt werden. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | 6. Der Müll wurde von dem Müllfahrer abgeholt (picked up). | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

aktiv passiv



Anwendung und Kommunikation

1 Was fehlt? Ergänzen Sie die Sätze mit den Passivformen der Verben in Klammern.



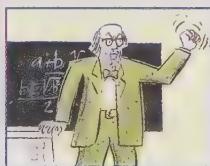
BEISPIEL In meiner Familie werden keine Batterien in den Müll geworfen. (werfen)

1. Innovative Ideen, unseren Planeten zu retten, werden dringend (urgently) gesucht. (suchen)
2. Die Luft wird immer mehr verschmutzt. (verschmutzen)
3. Stofftaschen (Cloth bags) statt Plastiktaschen sollen beim Einkaufen benutzt werden. (benutzen)
4. Wasserreservoirs, um Trinkwasser zu speichern, müssen gebaut werden. (bauen)
5. In welchem Land wird das meiste Altpapier recycelt? (recyceln)
6. Die Tier- und Pflanzenwelt darf nicht vergessen werden. (vergessen)

2 Was wird hier gemacht? Beschreiben Sie mit einem Partner / einer Partnerin, was auf den Bildern gerade passiert. Benutzen Sie die Präsensformen des Passivs. *Answers will vary.*



BEISPIEL



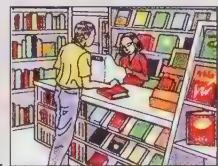
S1: Hier wird Mathematik gelernt.



1.



2.



3.



4.



5.

Bücher / verkaufen ein Hund / baden Mathematik / lernen	Müll / recyceln Pizza / essen die Umwelt / verschmutzen
---	---

3 Lösungsvorschläge Diskutieren Sie mit einem Partner / einer Partnerin, was (nicht) gemacht werden kann/muss/soll/darf, um unsere Umweltprobleme zu lösen. Gebrauchen Sie Modalverben im Passiv. Präsentieren Sie Ihre Lösungsvorschläge danach im Kurs. *Answers will vary.*



BEISPIEL

S1: Die Windenergie muss ausgebaut werden.



ausbauen
entwickeln
erfinden
finden
recyceln
reduzieren
retten
verbessern

das Kernkraftwerk / der Reaktor...
die Landschaft
die Luft / das Wasser /...
die Natur / die Flora / die Fauna...
das Papier / das Glas / das Plastik / das Aluminium...
die Windenergie / die Solarenergie / die Kernenergie...
die Wissenschaft

3 Expansion Ask students if they think people will start living in a more environmentally aware manner in the near future. Are they optimistic or pessimistic about the environment?

3 Partner Chat You can also assign activity 3 on the Supersite. Students work in pairs to record the activity online. The pair's recorded conversation will appear in your gradebook.

Wiederholung

- 1 Ein Zeitungsartikel** Identifizieren Sie mit einem Partner / einer Partnerin Beispiele indirekter Rede in dem Artikel über eine Umweltinitiative. Wechseln Sie sich dann ab und sagen Sie in indirekter Rede, was gesagt wurde.

Answers will vary

BEISPIEL

- S1: Die Polizei erklärte: „Am Wochenende haben mehr als 250.000 Menschen in ganz Deutschland für den Atomausstieg demonstriert.“

Zehntausende demonstrieren für raschen Atomausstieg

Das Wochenende stand im Zeichen des Atomausstiegs (*nuclear phase-out*). Die Polizei erklärte, am Wochenende hätten mehr als 250.000 Menschen in ganz Deutschland für den Atomausstieg demonstriert. Sie berichtete außerdem, Demonstrationen hätten in 20 Städten stattgefunden. Atomgegner erzählten, es habe Demonstrationen in mehr als 20 Städten gegeben. Organisatoren meinten auch, diese Demonstrationen seien größer gewesen als die vorherigen Demonstrationen. Zu dem Protest aufgerufen hatten Umweltschutzinitiativen, Gewerkschaften und Parteien. Diese Organisationen sagten, sie wollten Druck (*pressure*) auf die Politiker in Berlin machen. Sie meinten auch, es sei Zeit für eine neue Umweltpolitik. Ohne Atomkraft hätten die Kinder eine Chance auf eine sicherere Welt.

- 2 Arbeitsblatt** Stellen Sie den anderen im Unterricht die Fragen auf dem Arbeitsblatt, das Sie bekommen. Schreiben Sie die Antworten auf. Diskutieren Sie dann mit der Gruppe, um zu sehen, was die typischsten Antworten waren.

Answers will vary

BEISPIEL

- S1: Was wäre, wenn weniger Leute Kinder bekämen?
S2: Wenn weniger Leute Kinder bekämen, hätten wir kein Problem mit Überbevölkerung.

- 2 Suggestion** Make sure that students understand they will be practicing **Konjunktiv II** in this activity, not **Konjunktiv I**.

- 3 Wer hat's gesagt?** Entscheiden Sie, wer wahrscheinlich die folgenden Sätze gesagt hat. Berichten Sie, was die Personen gesagt haben. Wechseln Sie sich mit einem Partner / einer Partnerin ab.

Sample answers are provided

- 3 Video Virtual Chat** You can also assign activity 3 on the Supersite.

BEISPIEL

Man hat viele Tiere aus dem Tierheim adoptiert.

- S1: Die Tierärztin war froh, dass man viele Tiere aus dem Tierheim adoptiert habe.

- S2: Der Biologe berichtete, dass ...

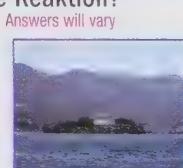
die Bankangestellte
der Biologe
der Elektriker
der Koch
der LKW-Fahrer

die Psychologin
der Rentner
die Richterin
die Tierärztin

1. Man muss jeden Tag arbeiten, bis das Restaurant schließt.
Der Koch sagte, man müsse jeden Tag arbeiten, bis das Restaurant schließe.
2. Viele Menschen haben Depressionen.
Die Psychologin berichtete, viele Menschen hätten Depressionen.
3. Niemand interessiert sich für alte Menschen.
Der Rentner meinte, niemand interessiere sich für alte Menschen.
4. Es ist ein Problem, dass Benzin immer teurer wird.
Der LKW-Fahrer sagte, es sei ein Problem, dass Benzin immer teurer werde.
5. Es gibt immer mehr Jugendliche, die Probleme mit dem Gesetz haben.
Die Richterin sagte, es gebe immer mehr Jugendliche, die Probleme mit dem Gesetz hätten.
6. Online-Banking wird immer beliebter.
Die Bankangestellte berichtete, Online-Banking werde immer beliebter.

4

- Gut oder schlecht?** Bitten Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin, auf die folgenden Fotos zu reagieren. Wie erklärt Ihr Partner / Ihre Partnerin diese Reaktion?



- S1: Wie findest du die Insel im See?
S2: Ich finde sie schön, weil man da die frische Luft genießen kann.



1.



2.



3.



4.



5.



6.

- 4 Expansion** Have students describe each picture in detail before giving their reactions.

- 4 Partner Chat** You can also assign activity 4 on the Supersite. Students work in pairs to record the activity online. The pair's recorded conversation will appear in your gradebook.

5 Tier- und Wildparks

Im Berliner Zoo kann man über 20.000 Tiere aus aller Welt sehen. Im Unterschied dazu sieht man in dem kleinen Wildpark Christianental nur die Tiere, die in deutschen Wäldern oder Wiesen zuhause sind. Sehen Sie sich mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin die Anzeige^o an und diskutieren Sie sie.

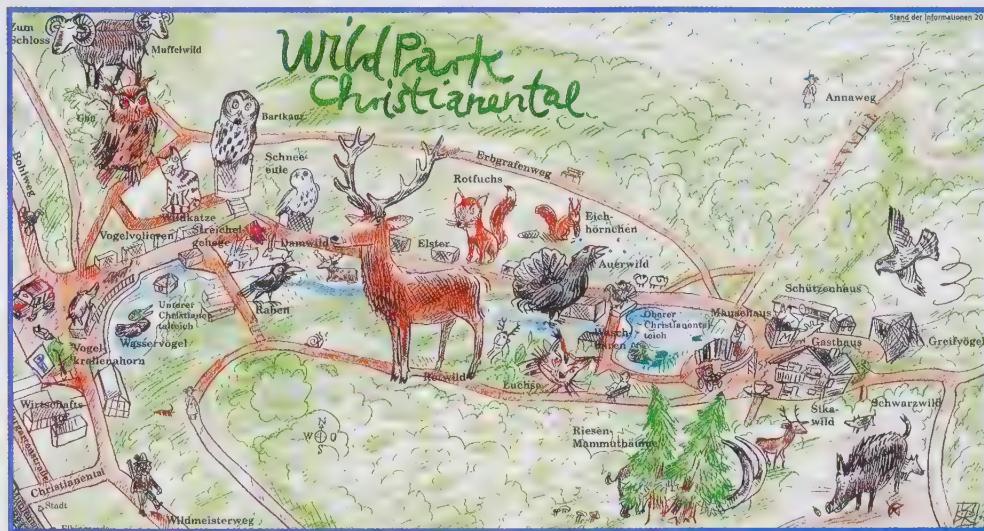
Anzeige ad

BEISPIEL

S1: Welche Tiere gibt es in diesem Wildpark?

S2: Rotfüchse, Eichhörnchen und Wildschweine.
Welche würdest du gern sehen?

S1: Die Wildkatzen. Gibt es die auch bei uns? ...



5 Suggestion Write on the board the German words that students won't know for animals, and ask students to add them to Vocabulary Tools on the Sag mal Supersite.

6 In der Zukunft

Was muss man in der Zukunft machen, um der Umwelt zu helfen? Schreiben Sie zu dritt mindestens sechs Antworten auf diese Frage. Benutzen Sie das Futur I. Answers will vary

BEISPIEL

6 Suggestion Remind students to use *werden* with an infinitive to form the *Futur I*.

S1: In der Zukunft wird unsere Mensa das gesamte Papier und den gesamten Kunststoff recyceln.

S2: Ja, und es wird...

7 Diskutieren und kombinieren Auf Ihrem Arbeitsblatt finden Sie Informationen über Jasmin und ihre Mutter. Überlegen Sie sich, wie Jasmins Mutter reagieren würde, wenn Jasmin das machen würde, was Sie auf den Bildern sehen können. Answers will vary.

BEISPIEL

7 Suggestion Remind students that *werden* can be used in its subjunctive form for hypotheses and contrary-to-fact situations.

S1: Was würde passieren, wenn Jasmin mit dem Flugzeug flöge?

S2: Wenn Jasmin mit dem Flugzeug flöge, würde ihre Mutter sie am Flughafen anrufen.

8 Eine bessere Stadt Schreiben Sie mit einem Partner / einer Partnerin eine Liste mit sechs Umweltproblemen, die in Städten existieren. Schlagen Sie für jedes Problem eine Lösung vor. Benutzen Sie das Passiv. Answers will vary.

BEISPIEL

S1: Zu viele Batterien werden in den Müll geworfen.

S2: Batterien sollen recycelt werden.

Mein Wörterbuch

Schreiben Sie fünf weitere Wörter in Ihr persönliches Wörterbuch zu den Themen **In der Natur** und **Die Umwelt**.

Lektion 12B

German	English	Definition
+ add word		
unbehandelt	untreated	biologisch, ungespritzt

Panorama



Interactive Map

Sachsen-Anhalt und Sachsen



Sachsen-Anhalt in Zahlen

- Fläche: 20.446 km²
- Bevölkerung: 2,2 Millionen Menschen
- Städte: Halle (238.000 Einwohner), Magdeburg (236.000)
- Wichtige Industriezweige: Chemieindustrie, die Logistik, erneuerbare Energien
- Touristenattraktionen: Lutherstadt Wittenberg, Bauhaus Dessau, Dessau-Wörlitzer Gartenreich, Quedlinburg, Burg Falkenstein, das Grüne Band Deutschland, wo einmal die Mauer stand, Naumburger Dom

Quelle: Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

Sachsen in Zahlen

- Fläche: 18.415 km²
- Bevölkerung: 4 Millionen Menschen
- Städte: Leipzig (560.000 Einwohner), Dresden (544.000), Chemnitz (246.000)
- Wichtige Industriezweige: Automobilindustrie, Mikroelektronik, Maschinenbau
- Touristenattraktionen: Weihnachtsmärkte im Erzgebirge, Dresden, Meißen Porzellan
- Dresden, das Elbflorenz, ist eine der größten Touristenattraktionen Sachsens. Touristen sollten den Zwinger, die Frauenkirche und die Semperoper besuchen.

Quelle: Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH

Berühmte Menschen aus Sachsen-Anhalt und Sachsen

- Otto Fürst von Bismarck, Politiker (1815–1898)
- Erich Kästner, Autor (1839–1974)
- Gottfried Wilhelm Leibniz, Mathematiker und Wissenschaftler (1646–1716)
- Christiane Nüsslein-Volhard, Wissenschaftlerin (1942–)
- Katharina Witt, Sportlerin (1965–)

Expansion For homework, have students research one of these famous individuals and find one piece of information about them to share with the class.

Kurfürst prince-elector Manufaktur factory
gekreuzten Schwerter crossed swords



Unglaublich, aber wahr!

Im Jahr 1708 erfanden Johann Friedrich Böttger und Walther von Tschirnhaus das europäische Porzellan. 1710 gründete der sächsische Kurfürst August der Starke dann die Porzellan-Manufaktur Meißen. Dieses auch heute noch weltberühmte Porzellan trägt das Symbol der gekreuzten Schwerter.





Technologie

Solar Valley

Das Solar Valley, auch Sonnenallee bezeichnet, liegt in Sachsen-Anhalt in der Nähe der Stadt Bitterfeld-Wolfen. Es gilt als eines der Zentren der Photovoltaikindustrie. Zu den Firmen, die hier vertreten^o sind, gehören Q-Cells SE, Calyxo GmbH und Sontor GmbH.

Das Solar Valley gilt als einer der größten Solarstandorte Europas und ist Symbol für das deutsche Engagement im Bereich erneuerbarer Energiequellen. Bis zu 3.000 Menschen arbeiten in diesem Industriebereich in Sachsen-Anhalt.

Völker

Die Sorben

Die Sorben, ein westslawisches Volk, leben heute in der Ober- und Niederlausitz in den Bundesländern Brandenburg und Sachsen, wo Sorbisch eine offizielle Sprache ist. Es gibt heute noch etwa 60.000 Sorben in Deutschland, wo sie als offizielle Minderheit^o anerkannt^o sind. Die meisten Sorben sind deutsche Staatsangehörige^o. Einer der bekanntesten sorbischen Bräuche^o ist das alljährliche Osterreiten. Jährlich sehen mehr als 30.000 Besucher zu, wenn rund 1.700 Reiter in Frack und Zylinder^o die Botschaft von der Auferstehung Jesu Christi verkünden^o.



Suggestion Play students clips of music by Händel, Telemann, and Bach. Ask students whether they have heard these pieces before, and whether they can identify each piece's composer.

Musik

Barockmusiker aus Sachsen-Anhalt

Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann und Georg Friedrich Händel sind weltberühmte Barockmusiker aus Sachsen-Anhalt, deren Werke man heute noch hört. Telemann, der Musik im Selbststudium lernte, komponierte mehr als 3.600 Stücke. Bach ist vor allem für seine Chorwerke und Musik für Tasteninstrumente^o berühmt. Händel hatte in England mit seinen dramatischen Opern und Oratorien großen Erfolg. Trotz der Entfernung waren Telemann und Händel gut befreundet, und alle drei studierten und führten die Musik der anderen auf^o.



vertreten represented gewaltfreien nonviolent Wende reunification riefen called Minderheit minority anerkannt recognized Staatsangehörige citizens Bräuche customs Frack und Zylinder tails and top hat verkünden announce Musik für Tasteninstrumente keyboard music führten... auf performed

Was haben Sie gelernt? Entscheiden Sie, ob die Sätze richtig oder falsch sind. Korrigieren Sie die falschen Sätze.

1. 1710 gründete August der Starke die Porzellan-Manufaktur Meißen. **Richtig.**
2. Das Solar Valley ist in Kalifornien. **Falsch.** Das Solar Valley ist in Sachsen-Anhalt.
3. Die Berliner Mauer fiel im September 1989. **Falsch.** Die Mauer fiel im November 1989.
4. Die Sorben sind eine Minderheit in Westdeutschland. **Falsch.** Die Sorben sind eine Minderheit in Brandenburg und Sachsen.
5. Händels Opern und Oratorien hatten in England großen Erfolg. **Richtig.**

Suggestion Tell students that in 2014 Germany became the first country to generate more than half of its electricity supply from solar energy. Today China leads the world in solar power.



Politik

Leipziger Montagsdemonstrationen

Im Herbst 1989 kam es in der DDR zu der Friedlichen Revolution. Die gewaltfreien^o Montagsdemonstrationen in Leipzig und einigen anderen ostdeutschen Städten galten als Katalysator für die Wende^o und das Ende der DDR. Nachdem sich am 4. September 1.200 Demonstranten vor der Leipziger Nikolaikirche getroffen hatten, waren es am 6. November, drei Tage vor dem Fall der Berliner Mauer, 500.000 Menschen, die Slogans wie "Wir sind das Volk" oder "Für ein offenes Land mit freien Menschen" riefen^o.

Musik



Helene Fischer wurde 1984 in Sibirien geboren und kam mit drei Jahren nach Deutschland. Sie singt deutsche Schlager und ist eine der erfolgreichsten Sängerinnen Deutschlands.

Go to vhcentral.com to find out more about Helene Fischer.

2

Denken Sie nach Diskutieren Sie die Frage mit einem Partner/ einer Partnerin. Suchen Sie weitere Informationen über die Leipziger Montagsdemonstrationen und die Friedliche Revolution: Wann fingen diese Demonstrationen an? Wer organisierte sie? Welche Demonstrationen in Ihrem Land haben zu einem bedeutenden politischen Wandel (change) geführt?

Lesen



Audio: Reading



Vor dem Lesen

Strategien

Imagery

Poets often use vivid imagery to convey a particular sensory experience to the reader. A poet may also use specific images as symbols, to represent certain abstract themes or ideas, or as metaphors, to draw a comparison between apparently dissimilar objects or concepts. Paying close attention to the words of a poem and the images those words convey can help you to gain a deeper understanding of the poem.



Meine Nachtigall°

Rose Ausländer



Meine Mutter war einmal ein Reh°
Die goldbraunen Augen
die Anmut°
blieben ihr aus der Rehzeit

Hier war sie
halb Engel° halb Mensch-
die Mitte° war Mutter
Als ich sie fragte was sie gern geworden wäre
sagte sie: eine Nachtigall

Jetzt ist sie eine Nachtigall
Nacht um Nacht höre ich sie
im Garten meines schlaflosen Traumes°
Sie singt das Zion der Ahnen°
sie singt das alte Österreich
sie singt die Berge und Buchenwälder°
der Bukowina
Wiegenlieder°
singt mir Nacht um Nacht
meine Nachtigall
im Garten meines schlaflosen Traumes

Untersuchen Sie den Text

Lesen Sie einmal die beiden Gedichte. Welche Wörter und Bilder kommen in beiden Gedichten immer wieder vor?

Autoren

Rose Ausländer



Rose Ausländer (1901–1988) wurde in Czernowitz, Bukowina (damals Österreich-Ungarn) als Kind jüdischer Eltern geboren. 1921 wanderte sie nach Amerika aus, aber 1931 kam sie in ihre Heimatstadt zurück, um ihre Mutter zu pflegen (*care for*). Die Jahre von 1941 bis 1944 verbrachte sie mit ihrer Mutter und ihrem Bruder in einem Kellerversteck (*cellar hiding-place*). Nach dem Krieg wanderte sie wieder nach Amerika aus. Dort fing sie an, Gedichte auf Englisch zu schreiben. Erst im Jahre 1956 begann sie ihre Gedichte wieder auf Deutsch zu schreiben.

Rainer Maria Rilke



Rainer Maria Rilke (1875–1926) ist einer der bekanntesten Dichter (*poets*) der deutschen Sprache. Er stammte aus Prag, das damals zu Österreich-Ungarn gehörte. Neben Gedichten schrieb er Erzählungen, einen Roman und Aufsätze über Kunst und Kultur. Der Panther gilt als eines der berühmtesten Gedichte Rilkels.

Nachtigall nightingale Reh deer Anmut grace Engel angel
Mitte middle schlaflosen Traumes sleepless dream Ahnen ancestors
Buchenwälder beech tree forests Wiegenlieder lullabies

Suggestion Point out that Rilke omits the letter 'e' in certain words (**Vorübergehn**, **müde**) to fit the meter of the poem, and the word **daß** reflects the spelling of this word before the spelling reform.

Der Panther

Rainer Maria Rilke

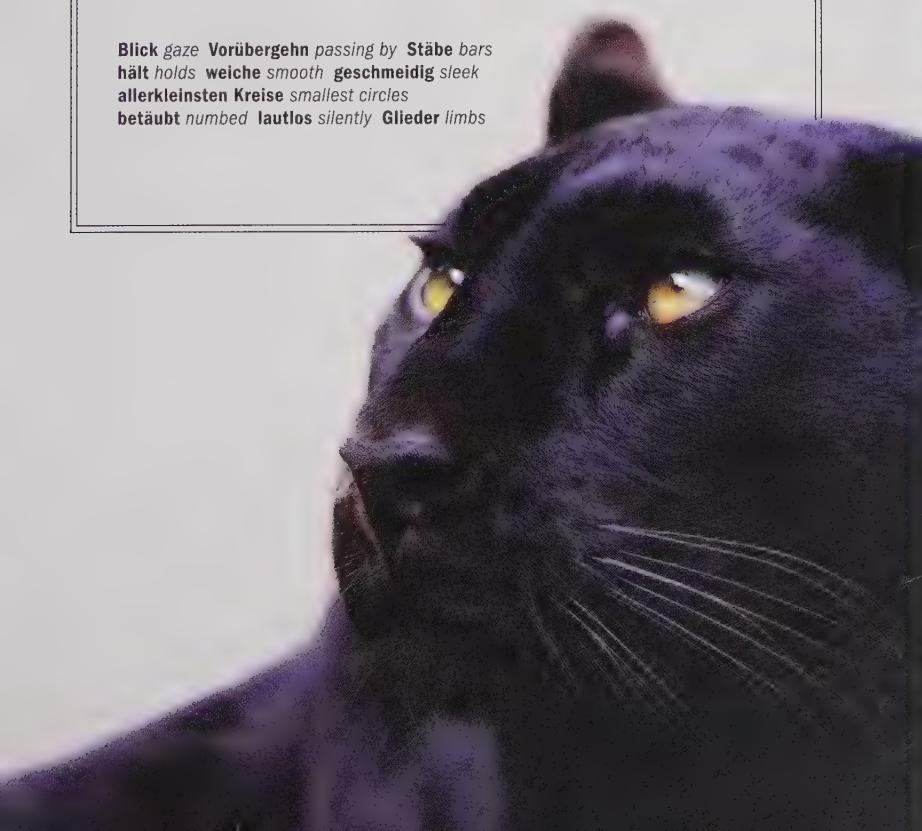
Im Jardin des Plantes, Paris

Sein Blick° ist vom Vorübergehn° der Stäbe°
so müd geworden, daß er nichts mehr hält°.
Ihm ist, als ob es tausend Stäbe gäbe
und hinter tausend Stäben keine Welt.

Der weiche° Gang geschmeidig° starker Schritte,
der sich im allerkleinsten Kreise° dreht,
ist wie ein Tanz von Kraft um eine Mitte,
in der betäubt° ein großer Wille steht.

Nur manchmal schiebt der Vorhang der Pupille
sich lautlos° auf. – Dann geht ein Bild hinein,
geht durch der Glieder° angespannte Stille –
und hört im Herzen auf zu sein.

Blick gaze Vorübergehn passing by Stäbe bars
hält holds weiche smooth geschmeidig sleek
allerkleinsten Kreise smallest circles
betäubt numbed lautlos silently Glieder limbs



Nach dem Lesen



Die Nachtigall Wählen Sie die richtige Antwort auf jede Frage.



- Was wollte die Mutter laut Ausländers Gedicht werden?
 a. Sie wollte ein Reh werden.
 b. Sie wollte eine Nachtigall werden.
- Was hatte die Mutter noch aus der Zeit, als sie ein Reh war?
 a. Sie hatte noch goldbraune Augen und Anmut.
 b. Sie hatte noch schlaflose Träume.
- Was für Lieder singt die Nachtigall?
 a. Sie singt Wiegenlieder.
 b. Sie singt Volkslieder.



Der Panther Wählen Sie die richtige Antwort auf jede Frage.



- Wo lebt der Panther?
 a. Er lebt in der freien Natur.
 b. Er lebt in Gefangenschaft.
- Warum sieht er die Welt nicht mehr?
 a. Weil er alt und blind geworden ist.
 b. Weil sein Blick müde geworden ist.
- Wer hat laut Rilkes Gedicht einen großen Willen?
 a. Der Panther hat einen großen Willen.
 b. Die Welt hat einen großen Willen.



Zum Besprechen Sprechen Sie mit einem Partner / einer Partnerin über die zwei Gedichte.



Was finden beide Dichter so gut an den Tieren?

Was unterscheidet die Situation der Nachtigall von der des Panthers? **Partner Chat** You can also assign this activity on the Supersite.



Aufsatz Schreiben Sie einen Aufsatz über eins der folgenden Themen und lesen Sie ihn im Kurs vor.

- Wofür stehen die Tiere in den Gedichten?
Was wollen die Autoren mit Hilfe der Tiere ausdrücken?
- Gibt es Menschen, die wie der Panther in Rilkes Gedicht sind? Begründen Sie Ihre Meinung.
- Welche Wörter und Verse kommen in beiden Gedichten immer wieder vor? Welche Wirkung (effect) hat die Wiederholung der Wörter und Verse?
- Schreiben Sie ein Gedicht über ein Tier, das Sie besonders interessant finden.

Suggestion Reassure students that Rilke's poetry can be challenging even for native speakers, and they should not worry if they don't understand all of it.

Hören



Strategien

Taking notes

Notting down notes while you listen can help you keep track of the important points of a speech or oral presentation. It will help you to focus actively on comprehension rather than on remembering what you heard.

- ☞ To practice this strategy, listen as Katrin Schneider describes her recent vacation. Jot down notes about the main points you hear. Suggested answers are provided



Vorbereitung

Sehen Sie sich das Foto an: Wer sind diese Leute? Was machen sie? Warum protestieren sie? Was sagen sie vielleicht?

Zuhören

- ☞ Hören Sie dem Organisator zu, der mit den Demonstranten spricht, und nennen Sie die Themen, über die er spricht.

1. Recycling
2. Abfall
3. Sonnenenergie
4. Überbevölkerung
5. Gesetz
6. Windenergie
7. Umwelt
8. Waldsterben
9. Kernenergie
10. erneuerbare Energie
11. Erderwärmung
12. Gifmüll

Suggestion For the first round of listening, have students keep their books closed and jot down as many words as they can catch. Ask them to share their lists and make a projection about the purpose of the speech.

Verständnis

- ☞ **Alternativenergien** Ergänzen Sie die Sätze mit der richtigen Antwort.

1. Die Demonstration ist gegen die Kernkraft.
a. die Sonnenenergie
b. die Kernkraft
c. die Windenergie
2. Die Demonstration findet in Berlin statt.
a. Sachsen
b. Berlin
c. Schleswig-Holstein
3. Es sind 30.000 Menschen bei der Demonstration.
a. 13.000
b. 30.000
c. 3.000
4. Windenergie wird vor allem in Schleswig-Holstein produziert.
a. Sachsen
b. Berlin
c. Schleswig-Holstein
5. Die Technologie für Sonnenenergie wird in Sachsen entwickelt.
a. Sachsen
b. Berlin
c. Schleswig-Holstein

- ☞ **Neue Gesetze** Ein Repräsentant einer internationalen Umweltorganisation besucht Ihre Universität, um Umweltprobleme und Umweltschutz zu diskutieren. Wählen Sie in kleinen Gruppen ein Umweltproblem aus, das heute sehr wichtig ist. Versuchen Sie den Repräsentanten zu überzeugen, dass Regierungen und Politiker mehr auf diesem Gebiet machen sollten. Sie müssen das Problem erklären können. Was muss sich ändern, damit es besser wird? Überlegen Sie sich auch neue Gesetze, die Sie dem Repräsentanten vorschlagen wollen.

Expansion Ask students to identify the rhetorical devices that they hear such as repetition of words, phrases, and structures, rhetorical questions, etc.

Suggestion Tell students that **Atomenergie** and **Solarenergie** are frequently used as synonyms for **Kernenergie** and **Sonnenenergie**, respectively.

Schreiben



Strategien

Considering audience and purpose

Before you begin a piece of writing, you must determine to whom you are addressing the piece and what you want to express to your reader. Once you have defined both your audience and your purpose, you will be able to decide which genre, vocabulary, and grammatical structures will best serve your composition.

Suppose you want to share your thoughts on local traffic problems. Your audience might be either the local government or the community. You could choose to write a newspaper article, a letter to the editor, or a letter to the city's governing board. You should first decide the focus of your piece:

1. Are there specific problems you want to highlight?
2. Is your goal to register a complaint or to increase public awareness?
3. Are you trying to persuade others to adopt your point of view?
4. Are you hoping to inspire others to take concrete actions?

The answers to these questions will help you establish the purpose of your writing and determine your audience. Of course, your writing may have more than one purpose. For example, you may intend both to inform others of a problem and to inspire them to take action.

Whatever the topic you choose, defining your purpose and your audience before you begin will help to make your writing more focused and effective.



Thema



Schreiben Sie einen Brief oder einen Bericht



Schreiben Sie über ein Umweltproblem, das Ihrer Meinung nach (*in your opinion*) sehr wichtig ist. Beantworten Sie die folgenden Fragen.

1. Wählen Sie zuerst ein Problem, über das Sie schreiben wollen. Ist es ein Problem vor Ort (z. B., Recycling auf dem Schulgelände) oder ein Problem auf globaler Ebene (z. B. die Überbevölkerung)?
2. Wer sind die Leser Ihres Briefs/Berichts: Schreiben Sie einen Brief an einen Freund? Schreiben Sie einen Brief an einen Politiker? An den Umweltklub der Schule? Schreiben Sie einen Bericht oder einen Artikel für eine Zeitung oder eine Zeitschrift?
3. Nennen Sie den Grund für den Brief oder den Bericht: Informieren Sie die Leser oder wollen Sie auch Ihre Meinung sagen?
4. Schreiben Sie eine kurze Einleitung (*introduction*). Stellen Sie das Problem, das Sie ausgewählt haben, hier vor.
5. Wenn Sie Ihre Meinung sagen wollen, müssen Sie gute Gründe für Ihre Position angeben, damit man Ihnen glaubt.
6. Schreiben Sie eine Schlussfolgerung (*conclusion*) für den Brief oder Bericht.

Expansion Before leaving the topic of the environment, ask students for their closing thoughts: **Wie sieht die Zukunft unseres Planeten aus? Möchten Sie versuchen, umweltfreundlicher zu leben? Warum, warum nicht? Wie? Kann der Einzelne was bewirken?**

Suggestion Remind students of the techniques introduced in earlier chapters for organizing their ideas, such as idea-maps and note cards, as well as linking words such as adverbs and conjunctions for creating logical connections and emphasis.



Vocabulary Tools

Lektion 12A

die Natur
nature

der Bauernhof, -e farm
 der Baum, -e tree
 der Berg, -e mountain
 das Blatt, -er leaf
 der Busch, -e bush
 das Feld, -er field
 der Fluss, -e river
 das Gras, -er grass
 der Himmel sky
 die Insel, -n island
 die Klippe, -n cliff
 die Küste, -n coast
 die Landschaft, -en countryside
 die Luft air
 das Meer, -e sea
 der Mond, -e moon
 der See, -n lake
 die Sonne, -n sun
 der Sonnenaufgang, -e sunrise
 der Sonnenuntergang, -e sunset
 der Stein, -e rock
 der Stern, -e star
 das Tal, -er valley
 der Wald, -er forest
 der Wasserfall, -e waterfall
 der Weg, -e path

aufregend exciting
 bedeutend important
 nass wet
 trocken dry

Tiere
animals

das Eichhörnchen, - squirrel
 der Fisch, -e fish
 der Hase, -n hare
 das Huhn, -er chicken
 die Kuh, -e cow
 die Maus, -e mouse
 das Pferd, -e horse
 das Schaf, -e sheep
 die Schlange, -n snake

Verben

aufgehen (geht... auf) to rise
 erforschen to explore
 untergehen (geht... unter) to set
 wandern to hike

ein Picknick (n.) machen to have a picnic

Der Konjunktiv der Vergangenheit
 See pp. 506–507.
Das Partizip Präsens See p. 510.

Lektion 12B

die Umwelt
the environment

die Art, -en species
 die Erde, -n earth
 die Fabrik, -en factory
 die Gefahr, -en danger
 das Hochwasser, - flood
 das Licht, -er light
 der Müll waste
 der Müllwagen, - garbage truck
 die Ökologie ecology
 der Umweltschutz environmentalism
 die Welt, -en world

biologisch organic
 gefährdet endangered
 ökologisch ecological
 umweltfreundlich environmentally friendly

Energie
energy

die Geothermie geothermal energy
 die Kernenergie nuclear energy
 das Kernkraftwerk, -e nuclear power plant
 die Sonnenenergie solar energy
 die Windenergie wind energy

Probleme
problems

das Aussterben extinction
 die Erderwärmung global warming
 der Giftmüll toxic waste
 der saure Regen acid rain
 die Überbevölkerung overpopulation
 die Verschmutzung pollution

Lösungen
solutions

das Gesetz, -e law
 die erneuerbare Energie (pl. die erneuerbaren Energien) renewable energy
 die Fahrgemeinschaft, -en carpool
 das Hybridauto, -s hybrid car
 das Recycling recycling
 die Regierung, -en government

Verben

ausschalten (schaltet... aus) to turn off
 (den Planeten) retten to save (the planet)
 einschalten (schaltet... ein) to turn on
 entwickeln to develop
 erhalten (erhält) to preserve
 recyceln to recycle
 schützen to protect
 verbessern to improve
 verschmutzen to pollute
 vorschlagen (schlägt... vor) to propose
 wegwerfen (wirft... weg) to throw away

Der Konjunktiv I See pp. 524–525.
The passive voice See p. 528.

More activities



vhcentral



Online activities